



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 21/2026 21. Mai 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Tobias J. Fotografie

1. Stadtteilgespräch
in Ottenau, 25. Juni, 19 Uhr,
Merkurhalle



Foto: J. Kohn

Freibad-Saisonstart, 23. Mai,
Kuppelsteinbad
und Bernsteinbad

Ferienspaß GAGGENAU



Anmeldeschluss
19. Juni 2026



Jetzt online anmelden
www.ferienspass-gaggenau.de

Der Sommer kann kommen!

- Spannende Ausflüge erleben
- Sport, Bewegung & Action
- Kreativangebote zum Mitmachen
- Kindersommer-Workshops im Schloss
- Extra-Angebote für Jugendliche



 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 LBS

 Sparkassen
Versicherung

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinikum Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinikum Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Bereitschaftspraxis am Brückentag (Tag nach Fronleichnam), Freitag, 5. Juni, zu den Feiertags-Öffnungszeiten erreichbar ist.

Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen auf der Homepage: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 23. Mai bis Montag, 25. Mai

Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. Mai

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden 07221 25502

Sonntag, 24. Mai

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden 07221 7469

Montag, 25. Mai

Adler-Apotheke, Friedrichstraße 82, Kuppenheim 07222 47010

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreis seniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17. Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-5050, E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Freiwillige Leistung der Kommune: Schulkindbetreuung wird etwas teurer

Die Betreuung von Grundschulkindern wird in Gaggenau zum Schuljahr 2026/2027 leicht teurer. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einer Anpassung der Entgelte für die Schulkindbetreuung zugestimmt.

Betroffen sind die Angebote der Verlässlichen Grundschule, der Randzeitenbetreuung an Ganztagsgrundschulen sowie die Ferienbetreuung. Grundlage ist eine erneute Kalkulation der Entgelte. Bei der Verlässlichen Grundschule und der regulären Ferienbetreuung schlagen insbesondere gestiegene Unterhaltungsaufwendungen zu Buche. Bei der Verlässlichen Grundschule steigen die Beiträge um 2,2 Prozent, bei der Ferienbetreuung um 1,8 Prozent.

Für die Randzeitenbetreuung an Ganztagsgrundschulen ist eine Erhöhung um 3,4 Prozent vorgesehen. Hintergrund ist hier, dass der Kostendeckungsgrad moderat von bisher 30 auf 31 Prozent angehoben wird. Zwar führt ein zusätzli-



Die finanzielle Unterstützung der Schulkindbetreuung gehört zu den freiwilligen Leistungen der Stadt. Foto: shutterstock

ches Betreuungsangebot an der Merkurschule bei nahezu gleichbleibenden Gesamtkosten zu einer Stabilisierung der Entgelte. Dennoch empfiehlt die Verwaltung die Anhebung, weil der Kostendeckungsgrad in der Randzeitenbetreuung im Vergleich zur Verlässlichen Grundschule weiterhin deutlich niedriger liegt. Eine Ausnahme bildet die Ferienbetreuung an der Hans-Thoma-Schule. Dort ist auch die Mittagsverpfle-

gung enthalten. Aufgrund eines Lieferantenwechsels sind die Bezugspreise für das Essen gestiegen, was sich direkt auf das Entgelt auswirkt. Die Erhöhung liegt hier bei 4,7 Prozent.

Ermäßigung für Geschwister bleibt

„Die Schulkindbetreuung ist eine freiwillige Leistung der Kommune“, erläuterte Kämmerer Sascha Maier gegenüber dem Gemeinderat. Anders als

im Kindergartenbereich gebe es für die Schulkindbetreuung keine Empfehlungen der Landesverbände zu einem anzustrebenden Kostendeckungsgrad. Öffentliche Zuschüsse fielen zudem vergleichsweise gering aus. Ein Großteil der Kosten, nämlich über 473.000 Euro, müsse deshalb von der Stadt selbst getragen werden. Trotz der Anpassungen bewegen sich die Elternbeiträge weiterhin überwiegend zwischen drei und vier Cent pro Betreuungsminute. Lediglich die Frühbetreuung an der Eichelbergschule, Hebelschule und Merkurschule liegt aufgrund organisatorischer Besonderheiten weiterhin höher, nämlich bei sieben Cent pro Betreuungsminute. Für Zweitkinder und weitere Kinder gilt weiterhin eine Ermäßigung von 50 Prozent. Die Betreuungsangebote wurden erst im vergangenen Schuljahr grundlegend neu strukturiert. Ziel war es, die Angebote an den Schulen übersichtlicher und besser vergleichbar zu gestalten.

Gesetzliche Verpflichtung: Gaggenau lässt Klimaanpassungskonzept erstellen

Der Gemeinderat hat den Startschuss für die Erstellung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts gegeben. Hintergrund ist eine neue gesetzliche Verpflichtung des Landes Baden-Württemberg: Große Kreisstädte wie Gaggenau müssen bis spätestens 30. Juni 2031 ein kommunales Klimaanpassungskonzept erarbeiten und beschließen.

Mit dem sogenannten Aufstellungsbeschluss erhält die Stadt zugleich eine einmalige Ausgleichszahlung des Landes in Höhe von rund 116.000 Euro. Die Kosten für die Konzepterstellung und Prozessbegleitung belaufen sich auf rund 47.600 Euro, sodass weitere Mittel für spätere Maßnahmen zur Verfügung stehen.

„Die Folgen des Klimawandels sind längst auch vor Ort spürbar“, erläuterte Klimaanpassungsmanagerin Leonie Schuchardt in der Gemeinderatssitzung. Dazu zählen unter anderem zunehmende Hitzeperioden, Trockenheit,



Wie kann sich Gaggenau auf den Klimawandel vorbereiten?

Foto: TobseFe-Fotografie

Starkregenereignisse oder Belastungen für Mensch, Natur und Infrastruktur.

Bestehende Konzepte werden integriert

Das Klimaanpassungskonzept soll deshalb untersuchen, wie stark Gaggenau künftig von den Folgen des Klimawandels betroffen sein wird und welche Maßnahmen notwendig sind, um die Stadt widerstandsfähiger zu machen. Vorgesehen sind unter anderem Analysen zu Hitzebelastungen, Starkregenrisiken oder Trockenperioden sowie ein konkreter Maßnahmenka-

talog. Betrachtet werden dabei zahlreiche Bereiche wie Gesundheit, Bevölkerungsschutz, Wasserwirtschaft, Stadtplanung, Verkehr, Wald, Landwirtschaft oder Grünflächen. Bereits bestehende Konzepte – etwa zum Starkregenmanagement – sollen dabei integriert werden.

Zusätzlich könnten künftig weitere Datengrundlagen geschaffen werden, beispielsweise durch eine Stadtklimaanalyse zur kleinräumigen Hitzebelastung und Belüftungssituation. Langfristig ist außerdem eine Informationsplattform für Bür-

gerinnen und Bürger geplant. Die Konzepterstellung erfolgt gemeinsam mit dem Landkreis Rastatt. Die Prozessorganisation übernimmt die Energieagentur Mittelbaden. Ziel ist es, die Arbeiten bis Ende 2027 abzuschließen. Dabei sollen auch Workshops, Umfragen und Beteiligungsformate genutzt werden, um lokales Wissen und Erfahrungen einzubeziehen.

Das Klimaanpassungskonzept soll künftig als Grundlage dienen, um Maßnahmen gezielt zu priorisieren und Fördermöglichkeiten besser nutzen zu können.

Im Gespräch mit der Stadt – Oberbürgermeister lädt zu Stadtteilgesprächen ein

Im Rahmen eines neuen Formats „Im Gespräch“ besuchen Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul nach und nach alle Stadtteile von Gaggenau.

Das erste Stadtteilgespräch findet am 25.06.2026 um 19 Uhr in der Ottenauer Merkurhalle

statt. Ein weiteres Gespräch ist am 12.11.2026 in der Festhalle Bad Rotenfels. Bei den Stadtteilgesprächen haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Anliegen, Fragen und Anregungen direkt einzubringen sowie Themen anzusprechen, die ihren Stadtteil betreffen. Die Rathauspitze möchte dabei in

ungezwungener Atmosphäre mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und sich über aktuelle Themen und Entwicklungen im Stadtteil austauschen. Dazu können vorab Fragen und Themen über einen Online-Fragebogen eingereicht werden. Der Fragebogen befindet sich auf der städtischen

Homepage unter www.gaggenau.de. Es können aber auch am Abend selbst noch spontan Fragen gestellt werden.

Für die bessere Vorbereitung der Themen empfiehlt die Stadtverwaltung jedoch die vorherige Anmeldung von Themen. Diese können für Ottenau bis zum 22. Juni eingereicht werden.

Zu hohe Sichtschutzzäune sind künftig nicht mehr zulässig

Hohe, blickdichte Zäune und Sichtschutzanlagen prägen zunehmend das Bild vieler Wohnstraßen in Gaggenau. Vor allem Doppelstabmattenzäune mit Kunststoffstreifen werden immer häufiger errichtet – nicht nur zwischen privaten Grundstücken, sondern auch direkt entlang öffentlicher Straßen. Der Gemeinderat hat deshalb nun den nächsten Schritt für eine neue Einfriedungssatzung beschlossen.



Zu hoch und nicht blickdurchlässig ist dieses Beispiel.

„Das Thema beschäftigt die Verwaltung seit Jahren“, erläuterte die Stadt. Immer häufiger komme es zu Beschwerden, Anfragen und auch baupolizeilichen Verfahren rund um hohe und vollständig abgeschottete Grundstückseinfriedungen. Mit der neuen Satzung

soll nun ein Ausgleich geschaffen werden zwischen dem Wunsch nach Privatsphäre und einem offenen, ansprechenden Ortsbild. Denn besonders hohe und blickdichte Anlagen könnten nicht nur die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum beeinträchtigen, sondern

auch sogenannte Angsträume entstehen lassen. Zudem gehe der halböffentliche Charakter vieler Vorgärten verloren, der Wohngebiete bislang mitgeprägt habe.

Die geplanten Regelungen gelten ausschließlich für sogenannte „tote Einfriedungen“ und Sichtschutzanlagen entlang öffentlicher Verkehrsflächen. Hecken und andere Begrünungen sind ausdrücklich nicht betroffen. Vorgesehen ist unter anderem eine maximale Höhe von 1,80 Metern. Oberhalb von 1,20 Metern müssen Einfriedungen überwiegend offen und blickdurchlässig gestaltet

sein. Nicht betroffen sind unter anderem notwendige Lärmschutzanlagen, Einfriedungen entlang der B 462 oder an Bahngleisen sowie sogenannte Solarzäune, die gleichzeitig der Nutzung erneuerbarer Energien dienen.

Mit der Satzung reagiert die Stadt auch auf eine Änderung der Landesbauordnung aus dem Jahr 2025. Dadurch wurden frühere Regelungen zu Einfriedungen teilweise unwirksam. Gleichzeitig soll die neue Satzung die Bearbeitung entsprechender Fälle deutlich vereinfachen. Bislang musste die Verwaltung häufig in jedem Einzelfall prüfen, welche Einfriedungen in der jeweiligen Umgebung bereits vorhanden und zulässig sind. Bereits Anfang des Jahres hatte der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss gefasst und eine erste Offenlage durchgeführt. Stellungnahmen aus der Bürgerschaft gingen dabei nicht ein. Nach kleineren Anpassungen am Satzungstext soll nun eine erneute Offenlage erfolgen, bevor der endgültige Satzungsbeschluss gefasst werden kann.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Wo sehen Sie in Gaggenau den größten Handlungsbedarf beim Umgang mit den**

Folgen des Klimawandels? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am Samstag, 16. Mai öffnet das Waldseebad wieder. Sind Sie schon in Badelaune?



Foto: Stadt Gaggenau

Kurgesellschaft organisiert Bäderbetrieb

Der Gemeinderat hat einer neuen Organisationsstruktur für die städtischen Bäder zugestimmt. Künftig soll die operative Steuerung der Bäder über die Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH erfolgen.

Ziel der Neuordnung ist es, Zuständigkeiten klarer zu regeln, Abläufe zu vereinfachen und den Personaleinsatz flexibler zu gestalten. Bislang sind die Beschäftigten der Bäder bei den Stadtwerken angestellt. Das soll auch weiterhin so bleiben. Die operative Verantwortung für den Bäderbetrieb übernimmt künftig jedoch die Kurgesellschaft. Hin-

tergrund sind unterschiedliche Tarifverträge bei Stadtwerken und Kurgesellschaft, die einen direkten Wechsel der Beschäftigten erschweren würden. Durch die neue Struktur erhofft sich die Stadt unter anderem weniger Verwaltungsaufwand und geringere externe Personalkosten. Neue Beschäftigte sollen künftig direkt bei der Kurgesellschaft angestellt werden.

Sowohl der Aufsichtsrat der Kurgesellschaft als auch der Werksausschuss der Stadtwerke hatten dem Modell bereits zugestimmt. Die Umsetzung ist zum 1. Oktober 2026 geplant.

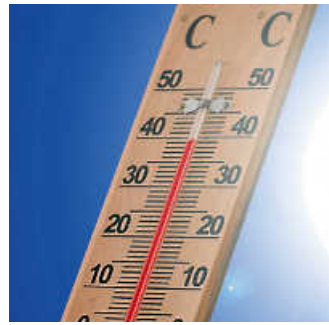
Gaggenau lädt zum ersten Hitzekaktionstag ein: 13. Juni in der Innenstadt

Die Sommer werden immer heißer, doch die Risiken von zu viel Hitze sind vielen Menschen nicht bewusst. Die Stadt Gaggenau veranstaltet deshalb am 13. Juni zum ersten Mal einen Hitzekaktionstag. Dieser findet von 9 bis 12.30 Uhr in der Fußgängerzone und bei St. Josef statt. Die Besucher erwartet dabei verschiedene Informationsstände sowie viele Mitmachaktionen für Kinder.

„Uns ist wichtig, die Menschen dafür zu sensibilisieren, wie sie sich vor den Folgen von zu viel Hitze schützen können“, erklärt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Bewusst werde der Bogen an diesem Tag weit gespannt und reiche von Tipps zu Ernährung, Gesundheit und

Energie bis hin zu Informationen darüber, wie man sich baulich zuhause vor Hitze schützen kann. Für den ersten Hitzekaktionstag hat die Stadt Gaggenau zahlreiche Partner gewinnen können. Starke Unterstützung erhält die Stadt dabei von der Klimaanpassungsmanagerin des Landkreises sowie verschiedenen Einrichtungen des Kreises. Mit dabei sind neben dem Gesundheitsamt auch das Ernährungsforum, das Forstamt und die Energieagentur Mittelbaden.

Mit Bastelaktionen können schon die jüngsten Besucher spielerisch das Thema Hitze erkunden. Denn sie und viele andere Personengruppen, wie zum Beispiel ältere Menschen, brauchen an heißen Tagen besonderen Schutz.



Die nächste Hitzewelle kommt bestimmt. Foto: pixabay

Kinder können sich am Stand des Gesundheitsamtes UV-Armbänder basteln, die ihnen anschließend anzeigen, ob sie zu viel UV-Licht ausgesetzt sind.

Das Forstamt, das zum Thema Hitze im Wald informiert, lädt Kinder ein, mit Baumscheiben

kreativ zu werden. Die Gaggenauer Feuerwehr baut eine Spritzwand für den Nachwuchs auf und demonstriert das Löschens von Feuer.

Die Technischen Betriebe der Stadt machen darauf aufmerksam, wie viel Wasser Pflanzen benötigen, und präsentieren dazu Maschinen und Geräte. Um die Rolle von Pflanzen und Bäumen geht es auch an den Ständen des Garten- und Landschaftsbaus sowie der Baumschule Lorberg. Rund ums Trinkwasser geht es bei den Stadtwerken. Die Krankenkasse AOK und die Schwarzwald-Vital-Apotheke sind ebenfalls vor Ort. Für die Bewirtung sorgen an diesem Morgen bei St. Josef die Saubergeistlichen aus Ottenau.

Jetzt anmelden: Spiel, Spaß und Abenteuer beim Gaggenauer Ferienspaß

In diesen Sommerferien stehen wieder eine ganze Menge attraktiver Angebote für Kinder und Jugendliche auf dem Programm. Keramik bemalen, Lasertag, Naturgolf, Pedalkart fahren, Stand-up-Paddling oder ein viertägiger Zirkusworkshop sind nur einige der zahlreichen Aktionen.

Über 90 Einzelveranstaltungen mit insgesamt 1.100 Plätzen vom ersten Tag der Sommerferien an: das ist der Ferienspaß Gaggenau. „Ausflüge, Technik- und Wissensangebote, gemischt mit kreativen und sportlichen Aktivitäten: Das ist schon toll, was die Stadt Gaggenau seit mehr als 40 Jahren in den Sommerferien auf die Beine stellt. Wir wollen eben, dass es den Familien in unserer Stadt gut geht“, erklärt Bürgermeister Andreas Paul. Und er weiß: „Ohne das engagierte Ferienspaß-Team in unserem Kulturbüro, ohne die vielen Vereine und Programmpartner könnten wir all das gar nicht stemmen.“ Seinen Dank richtet Paul auch an den Premiumsponsor: „Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV Versicherungen hat durch die kontinuierliche finanzielle Unterstützung erheblich zu der Erfolgsgeschichte unseres Ferienspaß-Programms beigetragen“, betont Paul.



Schach für Einsteiger.

Foto: R. Merz

Bunter Programm-Mix zu Hause

„Seit nun über 40 Jahren gilt: Wer nicht in den Urlaub fährt, kann zu Hause viel erleben. In den Sommerferien stehen bei uns die Kinder im Mittelpunkt“, bringt es Ferienspaß-Koordinatorin Ute Acri auf den Punkt.

Und Kulturbüroleiterin Angelika Schroth ergänzt: „Mit dem Ferienspaß haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Neues zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und jenseits der digitalen Welt eine gute Zeit zu haben. Sie werden inspiriert, aktiv zu werden und können das nach den Ferien vielleicht weiter ausbauen.“ Für Jugendliche finden sich in der Rubrik „Zwölf plus“ wieder Angebote

für Teenager. Dazu zählen unter anderem ein Lasertag, Schwarzwald-Minigolf, Spraypaint-Art-Kurse und das Real-Life-Game „Among us“.

Natur erleben und Tiere kennen lernen können die jungen Teilnehmer zum Beispiel bei einer Alpaka-Wanderung, beim Besuch auf dem Pferdehof und bei Eselbegegnungen, bei Outdoor-Abenteuern mit Förstern oder bei Erkundungen im Flussbett der Murg. Ausflüge sind immer spannend, vor allem wenn Ziele angesteuert werden wie der SWR in Baden-Baden, das Planetarium in Durlach oder das Nationalparkzentrum Ruhestein. Sportliche Angebote wie Mountainbike-Training, Tanz-Workshops, Selbstverteidigung

oder Stand-up-Paddling runden das Programm ab.

Zwei jeweils viertägige Kurse – ein Tanz- und Bewegungsworkshop sowie ein Zirkusworkshop – stehen auf dem Programm des Kindersommers im Schloss Rotenfels. In beiden Angeboten ist ein warmes Mittagessen bereits im Teilnahmebeitrag enthalten. Darüber hinaus lädt das Ferienspaß-Team wieder viermal freitags im August zur City-Sause auf den Marktplatz ein (7., 14., 21., 28. August) – mit Sport, Spiel, Unterhaltung und wechselnden Mitmachaktionen. Ein weiterer Höhepunkt ist der große Jugendflohmarkt rund um die Sparkasse Gaggenau.

Anmeldung ab sofort

Aus Nachhaltigkeitsgründen wird auf ein gedrucktes Programmheft verzichtet. Alle Informationen sowie die Anmeldung sind online unter www.ferienspaß-gaggenau.de verfügbar. Anmeldeschluss ist der **19. Juni**. Die Plätze werden verlost und die Ferienpässe per E-Mail zugesendet. Beahlt werden kann wieder online oder am 6. und 7. Juli in der Stadtbibliothek.

Service

Beratung und Information über das Ferienspaßangebot erhalten Interessierte im Kulturbüro der Stadt Gaggenau unter Telefon 07225 962-4102.

„Trau dich!": Ein Theaterstück und Elternabend zur Prävention bei sexueller Gewalt

Alle Kinder sollen frei von sexualisierter Gewalt aufwachsen können. Die Stadt Gaggenau schafft deshalb Präventionsangebote, um Kinder besser vor Übergriffen zu schützen. Ein interaktives Theaterstück gibt am 24. Juni Viert- und Fünftklässlern Impulse – und das bereits zum dritten Mal. Lehrkräfte und Eltern werden ebenfalls geschult, damit sie die Kinder stärken können. Mit dem Projekt „Trau dich“ nimmt die Stadt Gaggenau eine Vorreiter-Rolle in der gesamten Region ein – auch dank großzügiger Spenden.

„Wir wollen Schüler sensibilisieren, damit es erst gar nicht zu Übergriffen kommen kann“, erklärt Carmen Merkel, Leiterin der Abteilung Gesellschaft und Familie der Stadt Gaggenau. „Oder sie finden eine Möglichkeit, eine Negativspirale zu durchbrechen, wenn sie bereits schlechte Erfahrungen mit häuslicher Gewalt haben.“ Impulse gibt das Theaterstück des Frankfurter Ensembles Bauchgefühl, „Trau dich! Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen“ – auch für eine spätere Aufarbeitung im Unterricht und zu Hause. Aufgeführt wird es am 24. Juni in der Merkurhalle in Ottenau.



„Trau dich“ gibt Kindern Hilfestellungen, damit sie sich schützen können.
Foto: Stadt Gaggenau

Einladungen sind alle vierten und fünften Klassen der Gaggenauer Schulen. „Wir können dieses Stück zum dritten Mal zeigen und möchten es weiterhin alle zwei Jahre nach Gaggenau holen. Möglichst alle Kinder, die in Gaggenau zur Schule gehen, sollen so erreicht werden“, so Carmen Merkel.

Kinder lernen, ihren Gefühlen zu vertrauen

Ermöglicht wird das Projekt „Trau dich“ durch eine großzügige Spende der Firma Precitec GmbH & Co. KG und die enge Zusammenarbeit mit der Fachberatungsstelle Feuervogel e. V. Kooperationspartner der Theaterveranstaltung sind außerdem die Schulsozialarbeit,

das Gesundheitsamt sowie die psychologische Beratungsstelle des Landkreises. Das Stück der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) motiviert und ermutigt Kinder, ihren Gefühlen zu vertrauen, Nein zu sagen und sich im Falle eines Übergriffs oder sexuellen Missbrauchs an eine Person ihres Vertrauens zu wenden. Die Kinder lernen ihre Rechte auf Selbstbestimmung und körperliche Unversehrtheit kennen und behandeln diese Themen anschließend im Unterricht. Die Lehrkräfte wurden bereits in einem Workshop geschult.

Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit helfen

Wie Eltern ihre Kinder darin

stärken können, selbstbewusst und respektvoll mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer umzugehen, dazu gibt es Anregungen im Rahmen eines Elternabends. Mitarbeitende der Fachstelle Feuervogel Rastatt und der psychologischen Beratungsstelle Gaggenau laden dazu ein, über dieses wichtige Thema ins Gespräch zu kommen und Angebote der Beratungsstelle kennenzulernen. „Es ist wichtig, dass die Eltern aktiv hinschauen“, erklärt Smilla Natterer, Präventions- und Interventionsfachkraft bei Feuervogel. Wichtig sei, dass sie ihren Kindern klarmachen: „Wenn dir jemand Gewalt antut, ist es nicht deine Schuld. Du darfst immer zu uns kommen, auch wenn du glaubst, Blödsinn gemacht zu haben.“ Täter – meist sogar aus dem nahen Umfeld – suchten sich oft Kinder aus, die verletzlich sind. Smilla Natterer: „Kinderschutz beginnt beim Selbstbewusstsein und der Selbstwirksamkeit. Darin können Eltern ihre Kinder stärken.“

Der Elternabend findet statt am Donnerstag, 11. Juni, um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberweiler hat jetzt eine Genossenschaft für einen Dorfladen

Am Mittwoch, 6. Mai, fand im Rathaus in Gaggenau-Oberweiler die Gründungsveranstaltung der neuen „Genossenschaft Dorfladen Oberweiler“ statt. Ziel der Genossenschaft ist es, einen Dorfladen im Rathaus in Oberweiler einzurichten, der ergänzend zum bisherigen Angebot (Bäckerwagen und Automat) die Grundversorgung in Oberweiler sichern soll.

Da man gerne die Unterstützung von Leader beantragen

möchte und der Einsendeschluss für Leader-Kleinprojekte bereits am 15. Mai ist, fand die Versammlung in einem kleinen Rahmen statt. Die offizielle Versammlung soll Ende Juni stattfinden. Bis zu dahin sei schon ein Zwischenstand des Leaderantrages möglich, wie auch die Rückmeldung zur Satzung.

Außerdem soll die bisher gewählte Vorstandschaft (Dietrich Knoerzer und Michael Barth) sowie der Aufsichtsrat (Jürgen

Alandt) erweitert werden.

Die Versammlung wurde von OB Michael Pfeiffer geleitet, der die Idee begrüßte und seine volle Unterstützung zusagte. Er wurde noch am selben Abend „Genosse“. Dankbar ist Ortsvorsteher Michael Barth auch den weiteren Gründungsmitgliedern, die dem kurzfristigen Aufruf nachkamen und somit den eventuellen Leaderzuschuss ermöglicht haben. Der Anfang sei gemacht, so der Ortsvorsteher. „Jetzt hoffen wir,

dass die Genossenschaft einen großen Rückhalt in der Bevölkerung erfährt und Oberweiler wieder einen großen Schritt beim Thema Grundversorgung machen kann.“

So hofft Barth auf ein zahlreiches Erscheinen von Bürgerinnen und Bürgern bei der offiziellen Versammlung am **24. Juni um 18 Uhr in der Eichelberghalle**: „Man kann noch Genosse, Vorstand und Aufsichtsrat werden“.

Bis 19. Juni: Teilnehmer für Adventsmarkt können sich melden

Im Jahr 2025 erhielt der Adventsmarkt ein grundlegendes neues Konzept: so wurde der Gaggenauer Adventsmarkt auf zwei lange Wochenenden konzentriert. Von jeweils Donnerstag bis Sonntag luden Kunsthandwer-

ker, Gastronomen und Vereine zum Verweilen ein. In diesem Jahr soll das Konzept nochmals genau so durchgeführt werden, mit kleineren Änderungen. Damit findet der Adventsmarkt 2026 vom 26.11. bis 29.11. und

vom 3.12. bis 6.12. statt. In Planung ist ein weiteres, kleineres Angebot vom 10.12. bis 13.12. auf dem Marktplatz. Interessenten für den Adventsmarkt können sich über www.gaggenau.de/adventsmarkt be-

werben. Für weitere Auskünfte können sich Interessenten an die städtische Wirtschaftsförderung unter Tel. 07225 962-8000 wenden. Die Anmeldefrist für den Adventsmarkt läuft bis zum 19. Juni 2026.

Großes Jubiläumsfest vom 5. bis 7. Juni

Vom 5. bis 7. Juni lädt das Unimog-Museum zu einem besonderen Höhepunkt im Jubiläumsjahr ein: Beim Festwochenende „Unimog-Museum and Friends“ feiert das Haus sein 20-jähriges Bestehen.

Der Sonntag steht dabei ganz im Zeichen des 70-jährigen Jubiläums des kultigen U 411. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern entsteht ein vielfältiges, familienfreundliches Programm mit Technik, Gemeinschaft und Erlebnischarakter. Am Samstag gibt es einen großen Blaulicht-Tag. Am Sonntag präsentiert die BRH Rettungshundestaffel Rastatt-Mittelbaden ihre Arbeit und zeigt in Vorführungen das Zusammenspiel von Hundeführer und Hund im Einsatz. Mitmachaktionen, Wissensstatio-

nen und interaktive Elemente sorgen für Unterhaltung, besonders für Kinder. Hinzu kommen Technikvorführungen, Infostände, Kulinarik und Begegnungen mit Unimog-Freunden aus nah und fern.

20 Jahre Unimog-Museum

Seit der Eröffnung 2006 hat sich das Museum mit rund 50.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich, wechselnden Ausstellungen, Mitfahrangeboten und besonderen Events weit über die Region hinaus etabliert. Das Jubiläum bietet Gelegenheit, auf zwei Jahrzehnte Engagement und Wachstum zurückzublicken.

Ticketpreise: 10 Euro, 9 Euro ermäßigt, Familie 25 Euro. Infos unter www.unimog-museum.com



Foto: J. Bürgermeister

Problemstoffsammlung am 23. Mai

Am Sa., 23. Mai, findet in Gaggenau die Problemstoffsammlung statt.

Das Schadstoffmobil steht von 8 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz der Jahnhalle (Anne-Frank-Platz). Angenommen werden Problemstoffe aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen, darunter Farben, Lacke, Chemikalien, Batterien, Altmedikamente, Speiseöle sowie kleine Elektrogeräte bis 50

Zentimeter Kantenlänge. Die Abgabe von Bildschirmen und Gasflaschen ist nicht möglich. Motoren-Altöl kann kostenpflichtig entsorgt werden (0,50 Euro pro Liter). Der AWB bittet darum, Problemstoffe möglichst in Originalbehältern anzuliefern und nur während der Sammelzeit abzugeben. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07222 381-5555 oder über www.awb-landkreis-rastatt.de

Wenn das Geld nicht reicht

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt lädt am Do., 28. Mai, um 18 Uhr zum Vortrag „Wenn das Geld nicht reicht – Leistungen der Sozialhilfe“ ins Landratsamt Rastatt, Raum C 0.02, ein.

Informiert wird darüber, wann Unterstützung durch den Sozialhilfeträger möglich ist, wenn die eigenen Mittel für Pflegekosten

nicht ausreichen. Mitarbeitende der Landkreisverwaltung geben einen Überblick über die Hilfe zur Pflege und beantworten allgemeine Fragen. Eine Einzelberatung ist nicht möglich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: Tel. 07222 3812422 oder 07222 3812451, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de



Veranstaltungen vom 21. bis 31. Mai

Donnerstag, 21. Mai

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Anmeldung Tel. 07225 9624200

14 Uhr, **Muttertag beim Seniorennachmittag** in Oberweiler, Gemeindehaus St. Johannes

16 Uhr, **Familiennachmittag in der Fußgängerzone**, Innenstadt

20 Uhr, **Rüdiger Baldauf Trumpet Night feat. Max Mutzke**, Jahnhalle

Freitag, 22. Mai

20 Uhr, **Markus Barth - Pures Gold**, klag-Bühne

Samstag, 23. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

10 Uhr, **Eröffnung Kuppelsteinbad**, Ottenau

10 Uhr, **Eröffnung Bernsteinbad**, Sulzbach

Sonntag, 24. Mai

16 Uhr, **Kurkonzert: One Voice**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels

Mittwoch, 27. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Freitag, 29. Mai

14 Uhr, **Wasserspaß im Waldseebad**, Nichtschwimmerbecken

Samstag, 30. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr, **Matinée: Musik tut Gutes**, Musikschule

16 Uhr, **Kurkonzert: Märchen & Musik**, Konzertmuschel, Kurpark BR

Bus der Habseligkeiten am Marktplatz

Ein Plüschtier, eine Tasche, eine Kaffeetasse oder auch ein Instrument – es sind ganz unterschiedliche Gegenstände, die für die Geschichte von Menschen stehen. Manchmal erzählen die kleinsten Gegenstände die größten Geschichten. Sie wurden vereint im **Museum to go**, dem „Bus der Habseligkeiten“. Der Bus ist seit dem 11. Mai unterwegs. Am **Dienstag, 26. Mai, hält er von 11 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz in Gaggenau**. Die Ausstellung in einem Bus der Stadtwerke Baden-Baden bringt die Geschichten von Zugewanderten aus den

postsowjetischen Ländern und von ukrainischen Geflüchteten in verschiedene Stadtviertel der Region. Die Ausstellung ist eine Kooperation des Arbeitskreises Stolpersteine und des Stadtmuseums Baden-Baden, unterstützt durch zahlreiche Förderer.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 23. Mai, 8 bis 14 Uhr

Der Chor Cholibris verkauft selbst gebackenen Kuchen



Ein mobiles Museum hält am 26. Mai in Gaggenau.

Foto: Angelika Schindler

Seniorenrat: Ein bewährtes Team stellt sich den aktuellen Aufgaben der Zeit

Angelika Bleich wurde als erste stellvertretende Vorsitzende des Seniorenrates Gaggenau in ihrem Amt bestätigt – in einem Verein, der sich technischen Herausforderungen stellt, Menschen zusammenbringt und Teilhabe ermöglicht. In der vergangenen Woche fand unter der Leitung des Vorsitzenden Gerrit Große die Mitgliederversammlung des Seniorenrates statt.

„Sie alle vom Seniorenrat leisten Großartiges; wohlgemerkt ehrenamtlich und ausschließlich auf Spendenbasis. Mitgliedsbeiträge müssen nicht erhoben werden. Deshalb kann ich nur sagen: Hut ab“, wandte sich Bürgermeister Andreas Paul an die Mitglieder. „Bitte bleiben Sie dran und machen Sie weiter so. Auf dass viele Menschen in unserer Stadt wissen, wo sie anklopfen und Hilfe erhalten können, wenn mal wieder ein Gerät zu reparieren ist oder etwas am Computer klemmt, der Rücken zwickt oder Freude an neuen Sprachen entsteht.“

Internetcafé: Zahl der Besucher gestiegen

Das Interesse am Internetcafé wächst nach wie vor: „2025 hatten wir an beiden Standorten zusammen 310 Besucher – rund ein Drittel mehr als 2024“, stellte Angelika Bleich fest. Die 14 ehrenamtlichen Berater sind „wichtige Stützen des Seniorenrates.“ Zu den sieben Vorträgen kamen 120



Das Mehrgenerationen-Frühstück gibt es schon seit einigen Jahren, wie dieses Symbolbild zeigt. Foto: G. Große

Besucher. Unter anderem ging es um sicheres Online-Banking, um die elektronische Patientenakte und um den digitalen Nachlass.

Das Reparaturcafé feierte Anfang dieses Jahres seine tausendste Reparatur. Darauf wies Gerrit Große hin. 60 Prozent der Kleingeräte wurden gerettet. Inzwischen wirbt sogar der Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem Reparaturcafé als Musterbeispiel für gelungene Abfallvermeidung auf seiner Homepage. Und: Das Team ist auf 20 ehrenamtliche Reparateure angewachsen. Eine Spende der Sparkassenstiftung ermöglichte den Einbau einer Küchenzeile im Internetcafé in Ottenau. Beim Einbau halfen auch die Spezialisten aus dem Reparaturcafé.

„Niemand muss alleine frühstücken“

Beim Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahinger-Quartiershaus kommen Menschen aus dem Betreuten Wohnen und Menschen aus der Stadt regelmäßig zusammen. Ein Dankeschön sprach der Vorsitzende den Hel-

ferinnen aus, die regelmäßig in aller Frühe ein reichhaltiges Büfett zusammenstellen. Das Treffen beginnt am zweiten und vierten Samstag im Monat immer um 9 Uhr. „Dazu ist jeder willkommen. Niemand muss alleine frühstücken“, wirbt Gerrit Große für die

Möglichkeit, mit anderen Menschen zusammenzukommen.

Die Englisch- und Französisch-Übungen sowie das Qigong werden weiterhin gut angenommen. Außerdem gibt es eine Rückenschul-Gruppe. Der Seniorenrat finanziert seine Angebote hauptsächlich durch Spenden und ist nicht auf Zuschüsse Dritter angewiesen. „Das macht uns frei und stolz“, so der Vorsitzende. Mit einer Grillparty und einem gemeinsamen Vesper bedankte sich der Vorstand bei seinen ehrenamtlichen Mitstreitern.

Weitere Informationen zum Seniorenrat gibt es unter www.gaggenau.de/seniorenrat



Im Murgtal-Center hat der Barbershop Brose in der vergangenen Woche eine neue Filiale eröffnet. City-Manager Philipp Springer hieß die Familie Kerkoti in Gaggenau herzlich willkommen und gratulierte zur Eröffnung. Der Name „Brose“ setzt sich aus den Wörtern „Bro“ (Jugendwort für „Bruder“ oder „Kumpel“) und „Rose“ zusammen. Das Angebot richtet sich an Männer und Jungen. Ein fünfköpfiges Team bietet an sechs Frisierplätzen neben Haarschnitten, Bartpflege, Augenbrauen-Styling und Waxing auch Gesichtspflege an. Brose gibt es bereits in Achern und Karlsruhe; Inhaberin des Barbershops in Gaggenau ist Alisa Kerkoti. Der Barbershop Brose hat von montags bis samstags geöffnet. Foto: Stadt Gaggenau

Kultur

Kurkonzert am 31. Mai „Märchen und Musik“

Das Kurkonzert „Märchen und Musik – Irischer Zauber“ lädt am So., 31. Mai, um 16 Uhr in die Konzertmuschel im Kurpark ein. Andrea Maisch, Bärbel Gutsche und Heike Borchers vom Trio Saitenblasen sowie Erzählerin Dagmar Konermann (Mara) entführen mit

irischer Musik und Geschichten auf die grüne Insel. Erzählt wird von Prinzen, Hexen und geheimnisvollen Abenteuern. Der Eintritt ist frei, der Zugang barrierefrei. Gespielt wird bei fast jedem Wetter, außer bei Sturm, Gewitter oder starkem Regen.



Foto: S. Kaminski

COLLECTIVITY-Sommerspecial am 18. Juni

„Bergwind & Blue Notes“ lautet der Titel des COLLECTIVITY-Sommerspecials am 18. Juni im Pagodenzelt beim Schloss Rotenfels. Das Gaggenauer Sikkollektiv verspricht Alpen-Jazz mit Matthias Schriefl.

Wenn Alhorn, Trompete und Flügelhorn wie Bergwind durch den Raum ziehen und darunter eine agile Jazzband groovt, trifft Alpenluft auf Blue Notes. Matthias Schriefl lotet mit COLLECTIVITY die Grenze zwischen Tradition und Moderne aus: weite Klanglandschaften, kantige Riffs, offene Improvisationen – mal lyrisch, mal mit

ordentlichem Zug nach vorn. Melodien mit Fernweh, Beats mit Bodenhaftung erwarten das Publikum. Die Band: Clara Vetter (Flügel), Max Treutner (Saxofon), Matthias Schriefl (Alhorn, Trompete, Flügelhorn), Cemre Yilmaz (Gesang), Frieder Klein (Sousafon, Bass), Felix Wolf (Schlagzeug). Das Konzert beginnt am Do., 18. Juni, um 20 Uhr im Pagodenzelt.

Tickets gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturrausgaggenau.de

Platzkonzert am 12. Juni: Sulzbacher Vereine

Seit 2015 begeistert die traditionelle Platzkonzert-Reihe die Gaggenauer Bürger.

In diesem Jahr bildet Sulzbach den krönenden Abschluss: Am Fr., 12. Juni, laden die Sulzbacher Vereine ab 17 Uhr zum Platzkonzert auf dem Gaggenauer Marktplatz ein. Unter dem Motto „Sulzbach präsentiert sich“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Musik und geselligem Beisammensein. Das



Foto: Stadt Gaggenau

musikalische Programm bietet für jeden Geschmack etwas: Der Kindergarten, die Grundschule und der Männergesangsverein bieten einen Einblick in das musi-

kalische Repertoire, während der Musikverein und die Jugendkapelle für instrumentale Höhepunkte sorgen. Für frischen Wind sorgt zudem die Band „Die DORFs“.

Die Sulzbacher Steinbrecher, der Förderverein der Grundschule, der Schwimmbadverein, der Obst- und Gartenbauverein sowie der Ortschaftsrat sind ebenfalls mit dabei und präsentieren den Ortsteil. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: An verschiedenen Ständen können sich die Gäste mit Speisen und Getränken versorgen. Kinder kommen bei Dosenwerfen und einem Basteangebot voll auf ihre Kosten. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Zwischen Hauptstraße, Rommelstraße, August-Schneider-Straße und Schillerstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau gem. § 13 a BauGB

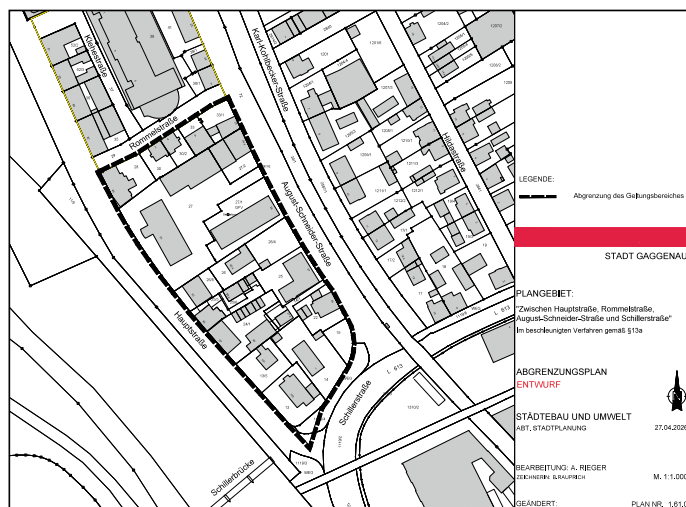
Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Mai 2026 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zwischen Hauptstraße, Rommelstraße, August-Schneider-Straße und Schillerstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst den Bereich zwischen Hauptstraße, Rommelstraße, August-Schneider-Straße und Schillerstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Gaggenau, 19. Mai 2026

gez.

Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet „Zwischen Hauptstraße, Rommelstraße, August-Schneider-Straße und Schillerstraße“ in Gaggenau

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 18. Mai 2026 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in öffentlicher Sitzung am 18. Mai 2026 eine Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. BauGB und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Zimmer 502, 5. OG, eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Zwischen Hauptstraße, Rommelstraße, August-Schneider-Straße und Schillerstraße“. Er umfasst den Bereich zwischen Hauptstraße, Rommelstraße, August-Schneider-Straße und Schillerstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der, dem Bebauungsplan „Zwischen Hauptstraße, Rommelstraße, August-Schneider-Straße und Schillerstraße“ beigefügten Lageplan, „schwarz“ umrandeten Fläche. Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung, sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, 19. Mai 2026

gez.

Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Neues aus der Stadtbibliothek



Neuerscheinungen im Kösel Verlag

Gattringer, Birgit

50 Sätze, die es Eltern leichter machen - die besten Worte für mehr Verbindung und weniger Streit in eurem Familienalltag

ISBN 978-3-4663-1240-5

Standort: Ngk Gatt

Ein praxisnaher Leitfaden mit 50 alltagstauglichen Sätzen, die Eltern helfen, Beziehungen zu stärken, Konflikte zu entschärfen und Kooperation ohne Druck zu fördern. Jede Formulierung wird anhand typischer Familiensituationen erklärt und lässt sich dank klarer Anwendungstipps sofort umsetzen.



Alberti, Romina

Zwischen Nein und Nähe

ISBN 978-3-4663-1243-6

Standort: Ngk Albe

Ein ehrlicher, praxisnaher Ratgeber für herausfordernde Alltagssituationen mit Kindern, der zeigt, wie Eltern auch im Stress ruhig bleiben und klare Grenzen setzen können. Mit konkreten Strategien und einem klaren Fahrplan unterstützt das Buch dabei, Eskalationen zu vermeiden und die Verbindung zum Kind zu stärken.



Fotos: Kösel Verlag

Neuheiten im Dorling Kindersley Verlag

Atkinson, Victoria

Das Periodensystem - von der Alchemie zum nuklearen Zeitalter

ISBN 978-3-8310-5224-0

Standort: Udl 1 Atki

Ein anschaulich gestaltetes Sachbuch, das alle 118 chemischen Elemente in der Reihenfolge ihrer Entdeckung vorstellt und dabei die Entwicklung der

Chemie spannend erzählt. Mit leicht verständlichen Erklärungen, Infografiken und Alltagsbezug wird komplexes Wissen zugänglich und zu einem vielseitigen Nachschlagewerk für jedes Alter.



Das alte Griechenland die visuelle Geschichte

ISBN 978-3-8310-5210-3

Standort: Egl 1 alte

Ein opulenter Bildband, der über 3.000 Jahre griechische Geschichte von den Minoern bis zu Alexander dem Großen lebendig und fundiert präsentiert. Mit beeindruckenden Bildern, 3-D-Grafiken und anschaulichen Karten eröffnet er faszinierende Einblicke in Alltag, Mythologie, Politik und Kultur der antiken Welt.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Neu im Penguin Random House Junior Verlag

Mellor, Amelia

Magic Bookshop – Im Bann des dunklen Magiers

ISBN 978-3-328-30457-9

Standort: 5:1 Mell

Ein spannender Kinderroman über zwei Geschwister, die in einer magischen Buchhandlung leben und plötzlich alles riskieren müssen, um ihre Familie zu retten. In einem Wettlauf gegen die Zeit stellen sie sich gefährlichen Aufgaben und entdecken dabei, wie unberechenbar und mächtig Magie wirklich ist. Spannend und lesenswert.



Foto: Penguin Random House Junior Verlag

ZUHAUSE GESUCHT

Nach dem plötzlichen Tod seines Herrchens steht der treue Rüde **Jack** nun allein da und sucht ein neues Zuhause, gerne auch bei einer Familie. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**



GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Kinderbetreuung in Gaggenau

Das Thema der Kinderbetreuung sollte in der heutigen Gemeinderatssitzung eine zentrale Rolle spielen. Zum einen ging es um die Entgelte für die Schulkinderbetreuung, die sich um 2,2 Prozent und die Ferienbetreuung, die sich um 1,8 Prozent erhöht haben. In Zahlen sprechen wir um eine Erhöhung bei der Ferienbetreuung beim Erstkind von 0,50 Euro/Monat und 3,40 Euro/Monat inkl. Mittagessen. Zweitkinder werden mit einem reduzierten Betrag berechnet. Auch die Erhöhung für die Randzeitenbetreuung halten wir für angemessen, wohl wissend, dass Gebührenerhöhungen nie Freude bereiten. Nur durch einen Zuschuss in Höhe von 473.000 Euro pro Jahr durch die Stadt können die Gebühren weitgehend stabil gehalten werden.

Von der Tagesordnung wurde das Thema der Kindergartengebühren, verbunden mit der Rücknahme des Beschlusses zur Umstellung vom Badischen zum Württembergischen Modell, genommen. Die Elternvertreter sind zu hören, was der Gemeinderat 2024 beschlossen hatte. Daher wird dies in einer gesondert anberaumten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses nachgeholt, bevor ein rechtssicherer Beschluss öffentlich im Gemeinderat gefasst werden kann. Die lange Verfahrensdauer wurde von der CDU bereits in mehreren Sitzungen kritisch hinterfragt.

Klimaanpassungsgesetz

Die Landesregierung hat 2025 ein entsprechendes Gesetz erlassen, dass diese Untersuchungen, für die wir heute den Aufstellungsbeschluss gefasst haben, durchgeführt werden müssen. Die Maßnahme wird mit 116.000 Euro vom Land bezuschusst. Die Vergabekosten an die Energieagentur Mittelbaden gGmbH Rastatt liegen bei 47.600 Euro für die Stadt Gaggenau. Der Restbetrag der Fördergelder soll in klimawirksame Projekte investiert werden. Elementarer Bestandteil ist die Zusammenführung schon erarbeiteter und erfolgreicher Konzepte.

Zusammenarbeit städtische Bäder und Kurgesellschaft

Die Zusammenarbeit wird auf verschiedenen Ebenen gestärkt und effizienter gestaltet. Dazu zählen natürlich die Mitarbeiter, die eine besonders wertvolle Arbeit leisten. Weiterhin geht es um die Optimierung der Steuerung und die Schaffung von Synergieeffekten. Das unterstützen wir gerne, damit die vielfältige Bäderlandschaft auch in Zukunft in Gaggenau Bestand haben wird. CDU-Fraktion Dorothea Maisch

Bündnis 90/Die Grünen

Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts

Da die Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts nicht nur sehr sinnvoll, sondern auch vom Gesetzgeber bis Juni 2031 vorgeschrieben ist, begrüßen wir die Entscheidung der Stadtverwaltung, schon bis Ende 2027 diese Aufgabe zu erledigen. Extremwetterereignisse und Hitzephasen halten sich nicht an zeitliche Maximalfristen. Dabei ist es wichtig, nicht alles an einen externen Dienstleister – die Energieagentur Mittelbaden – zu delegieren, sondern so

weit wie möglich mit eigenem Personal zu arbeiten. Dies trägt dazu bei, dass in der Stadtverwaltung Know-how auf diesem Gebiet entsteht, das sich bei einer weiteren Verschärfung des Klimawandels als wichtig erweisen könnte. Ohne der Erstellung des Maßnahmenkatalogs – dem abschließenden Teil des Konzepts – vorgreifen zu wollen, ist es offensichtlich, dass eine Begrünung von Hitzeinseln darin nicht fehlen sollte. Dazu schlagen wir vor, in den Hotspots sogenannte Mikrowälder anzulegen. Das sind sehr dichte Bepflanzungen mit einheimischen Bäumen auf Flächen von nur ca. 100 m². In einigen deutschen Städten gibt es sie schon. Dort verbessern sie nicht nur die Luftqualität und das Mikroklima, sondern dienen auch der Naherholung.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Goethe-Gymnasium empfängt Partnerschule aus Haguenau

35 Schüler der neuen Partnerschule Sainte-Philomène aus Haguenau waren vergangene Woche zu Gast am Goethe-Gymnasium. Gemeinsam mit ihren Austauschpartnern aus der Klassenstufe 7 erlebten sie einen abwechslungsreichen Tag voller Austausch, Kreativität und Spaß. Nach der herzlichen Begrüßung und einer kleinen Stärkung startete der Vormittag in verschiedenen Ateliers. Bei Sprachspielen, Bastelaktionen und weiteren gemeinsamen Aktivitäten lernten sich die deutschen und französischen Jugendlichen, die seit Anfang des Jahres einen Briefkontakt pflegen, noch besser kennen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Schulkantine ging es sportlich weiter: Völkerball, Tischtennis und Badminton standen auf dem Programm, gefolgt von einer Percussion-Aktivität sowie dem Vergleich deutscher und französischer Sprichwörter. Eine spannende Schulhausrallye, bei der viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und französischen Schulen entdeckt wurden, rundete das Programm ab. Unterstützt wurde die Fachschaft Französisch dabei von engagierten Schülerlotsen aus den höheren Klassenstufen, die die einzelnen Programmpunkte hervorragend begleiteten. Bevor die französischen Gäste um 15.30 Uhr die Heimreise antraten, sorgte ein reichhaltiges Kuchenbuffet, das von den Schülern organisiert worden war, für gute Stimmung. Die Begeisterung auf beiden Seiten war groß, und die Vorfreude auf den Rückbesuch in Frankreich am 21. Mai ist bereits jetzt spürbar.



Die Schüler aus Haguenau.

Foto: P. Eser-Bechtel

Ludwig-Guttmann-Schule Bad Rotenfels

„Was tut uns gut?“ – Projekttag an der Schule

Die diesjährigen Projekttag der Schule standen unter dem Motto „Was tut uns gut?“. Mit dem Ausprobieren von Bewegungsangeboten, Yoga und Waldbaden, aber auch durch gesunde Ernährung und das Erleben von Wellness-Angeboten konnten die Schüler ihren Wohlfühlfaktor steigern und erleben, womit man sich selbst Gutes tun kann. Auch die Herstellung von duften-

den Seifen war ein Höhepunkt dieser besonderen Schultage. Im Rahmen eines kleinen Schulfestes, zu dem natürlich auch die Familien der Schüler eingeladen waren, konnten die Arbeiten der einzelnen Projektgruppen dann bestaunt werden. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und viele Mitmachstationen ließen diesen Nachmittag wie im Flug vergehen. Natürlich kam hier auch der gesellige Teil nicht zu kurz und bei Knabberzeug und Getränken wurde viel von den tollen Erlebnissen dieser Projekttag berichtet.



In kleinen Projektgruppen konnten Schüler vieles ausprobieren.

Foto: privat

SENIOREN

Bewegte Apotheke: Schritt für Schritt fit

Jeden Dienstag um 9 Uhr sind Senioren eingeladen, entspannt mit einem Spaziergang in den Tag zu starten. Bitte etwas zu trinken, bequeme Kleidung und Freude an Bewegung und Unterhaltung mitbringen. Gisela Robl (TB Bad Rotenfels) kombiniert sanfte Gymnastik zur Mobilisierung mit Gedächtnistraining. Der Treffpunkt ist die Schwarzwald Vital Apotheke (Bismarckstr. 53). Rollatoren und Walkingstöcke sind kein Hindernis. Weitere Infos unter Tel. 07225 962-509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am **Do., 28. Mai**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet heute, **Do., 21. Mai**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 23. Mai**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Kindergarten St. Marien zu Gast

Heute wird der Kindergarten St. Marien mit Liedern und Tänzen unterhalten. Beim nächsten Termin am **Do., 18. Juni**, wird der Betreuungsverein Rastatt die Anwesenden über die „Pflicht oder Kür“ einer Vorsorgevollmacht aufklären. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, der Eintritt ist frei. Ab 14 Uhr werden die Gäste bewirtet.

KIRCHEN

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 24. Mai

10.30 Uhr Festmesse

Montag, 25. Mai

10.30 Uhr Heilige Messe

St. Marien, Gaggenau

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Kirche St. Marien finden die Gottesdienste in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, Bismarckstr. 6 statt

Dienstag, 26. Mai

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 27. Mai

10 Uhr Heilige Messe anlässlich des 70-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Paul Frank

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 21. Mai

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Freitag, 22. Mai

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 24. Mai

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 28. Mai

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Samstag, 23. Mai

11 Uhr Taufe; 18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Michael, Michelbach

Sonntag, 24. Mai

9 Uhr Festmesse

Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 22. Mai

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. Mai

11 Uhr Festmesse; 15 Uhr Maiandacht

Montag, 25. Mai

11 Uhr Heilige Messe; 13 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde St. Cyriakus, Stupferich

Dienstag, 26. Mai

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Freitag, 22. Mai

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 24. Mai

10.30 Uhr Festmesse; 12 Uhr Taufe

Montag, 25. Mai

10.30 Uhr Ökumenische Wortgottesfeier, Trinkgefäß mitbringen

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Montag, 25. Mai

9 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 21. Mai

18.30 Uhr Novene

Freitag, 22. Mai

18.30 Uhr Novene

Samstag, 23. Mai

18.30 Uhr Novene

Sonntag, 24. Mai

19 Uhr Rosenkranz

Montag, 25. Mai

9 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 28. Mai

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 24. Mai

9 Uhr Festmesse

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier. Pfarrbüro derzeit geschlossen. E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 22. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 23. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental; 18 Uhr Wortgottesfeier (Vorabend), musikalisches Friedensgebet mitgestaltet von der Musikgruppe St. Anna, Bischweier

Sonntag, 24. Mai - Pfingsten

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, goldenes Priesterjubiläum von Pfr. Gerhard Hemker, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Montag, 25. Mai - Pfingsten

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 26. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 27. Mai

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 28. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 21. Mai

19 Uhr Filmabend im Gertud-Hammann-Haus, zwischen stillen Momenten und großen Bühnen entfaltet sich eine Geschichte über Nähe, Mut und neue Perspektiven, Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 24. Mai - Pfingsten

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Radfahrerkerche Hörden; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Montag, 25. Mai - Pfingsten

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstfest, anschließend geselliges Beisammensein auf dem Vorplatz der St. Jodokus Kirche in Ottenau, Trinkgefäß mitbringen, Pfarrer Alexander Kunick und Pfarrer Matthias Weil

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 21. Mai

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jesaja 65, 18

Sonntag, 24. Mai - Pfingsten

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

10 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider aus Tafelsig

Donnerstag, 28. Mai

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Korinther 3, 16

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 21. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 24. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Schützen wir uns vor den hinterhältigen Angriffen des Teufels“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Lass dich durch nichts ablenken“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Land-

straße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, www.kirche-murg.de

Freitag, 22. Mai

17 bis 19 Uhr Real Life Club. Der Real Life Club ist ein regelmäßiges Treffen für Kinder von 8 bis 12 Jahren, in dem die Kids das Abenteuer des Real Life erleben sollen. Wir laden ein zu einer Zeit voller Abenteuer, Action und echter Gemeinschaft – ganz ohne Bildschirm, dafür mit viel frischer Luft, Bewegung und spannenden Herausforderungen. Warum „Real Life“? Weil es um das echte Leben geht – nicht nur draußen in der Natur, sondern auch im Glauben. Wir glauben, dass Jesus selbst uns dieses echte Leben verspricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben – Leben in ganzer Fülle.“ (Johannes 10,10). Im Real Life Club wollen wir entdecken, was das bedeutet – für unsere Freundschaften, unseren Alltag, unsere Gottesbeziehung.

Sonntag, 24. Mai

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Dienstag, 26. Mai

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen. Bei Kaffee und Kuchen und einer Spielmöglichkeit für deine Kinder kannst du mit Hilfe von Bilderbüchern, vertrauten Geschichten und freier Unterhaltung mit unseren Mitarbeitern dein Deutsch verbessern.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 23. Mai**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 24. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenau

www.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst, parallel Kids Kirche für Kinder von 3 bis 9 Jahren

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1940/41**

Wir treffen uns am Mi., 27. Mai, um 17 Uhr in der Pizzeria Eiscafé Royal am Hildaplatz.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen aber auch einfacherer Ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln

sich ab mit dunklen nebelverhangenen Talsohlen. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Die nächste Wanderung findet am Sa., 30. Mai, statt, Wanderung Murgleiter, mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung). Weitere Angebote zum Wandern: 19. Sept. - Rund um den Battertfelsen, Treffpunkt am „Restaurant Altes Schloss“, Schlossweg 10; 5. Dez. - Wanderung Schloss Favorite, Treffpunkt am Schlosscafé Favorite. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative für Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt sowie der katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach und St. Alexander Rastatt.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 6. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr werden noch bekannt gegeben. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst Rastatt, Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und den katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach sowie St. Alexander Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

St. Josef sucht ehemalige Ministranten

In diesem Jahre feiert die Kirche St. Josef ihr 125-jähriges Bestehen. Dieses Ereignis wollen wir mit mehreren Veranstaltungen begehen, so auch mit einem Gottesdienst, der von allen ehemaligen und aktuellen Ministranten, die mindestens einmal in St. Josef ministriert haben, begleitet wird. Der Gottesdienst findet am So., 21. Juni, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Josef in Gaggenau statt. Ehemalige Ministranten können sich im Pfarrbüro melden, Tel. 07225 1470, Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de.

Fronleichnam

Einladung zu den Gottesdiensten der Röm. Kath. Kirchengemeinde Murgtal in Gaggenau am Do., 4. Juni (Fronleichnam): 9 Uhr Eucharistiefeier zusammen mit der kroatischen Gemeinde vor dem Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6, anschließend Fronleichnamsprozession. Feierlicher Abschluss mit Te Deum und Segen in der Pfarrkirche St. Josef, anschließend Hock im Pfarrgarten St. Josef. Bei schlechtem Wetter Hochamt in St. Josef. In St. Michael, Michelbach: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche St. Michael, anschließend Fronleichnamsprozession. In Moosbronn: 11 Uhr Heilige Messe, bei schönem Wetter im Pfarrgarten.

Erstkommunion 2027 in der Kirchengemeinde Murgtal

Die Kirchengemeinde Murgtal hat auf Grundlage der Erfahrungen der Erstkommunion 2026 ihr Erstkommunionkonzept weiterentwickelt. Ziel ist es, den Bedürfnissen von Familien noch besser gerecht zu werden und zugleich die gemeinschaftliche Dimension dieses besonderen Festes zu stärken. Für das Jahr 2027 wurden daher entsprechende Terminpläne für die Erstkommunionsfeiern erarbeitet. Diese verteilen sich auf mehrere Orte und Wochenenden im April und ermöglichen eine gute Planbarkeit für alle Beteiligten. Im Zuge der Weiterentwicklung werden nun als Experiment zwei unterschiedliche Modelle der Erstkommunion angeboten: Im Mittelpunkt steht weiterhin die Erstkommunion in einer großen, von der Kirchengemeinde organisierten Feier. Diese Form bietet einen festlichen Rahmen, in dem Kinder und ihre Familien gemeinsam diesen Schritt im Glauben erleben können. Diese gemeinsame Feier schafft ein starkes Gefühl von Zusammengehörigkeit und unterstreicht die Bedeutung der Erstkommunion innerhalb der Gemeinde. Dabei haben die Kinder mit ihren Familien die Möglichkeit, die Kirche, in der sie zur Erstkommunion gehen möchten, aus den Terminen frei zu wählen. Ergänzend dazu wird auf Wunsch ein neues Modell erprobt: Die Erstkommunion im Rahmen eines regulären Sonntagsgottesdienstes. Dabei ist der Charakter dieses Modells bewusst einfach und klar gehalten: Die Feier findet vollständig

innerhalb eines normal gefeierten Sonntagsgottesdienstes um 9 Uhr statt und orientiert sich an dessen zeitlichem Rahmen. Zusätzliche Ausweitungen oder gesonderte Feierformen sind nicht vorgesehen. Die gesamte Organisation und Vorbereitung des Erstkommuniongottesdienstes liegt bei den Familien. Seitens der Kirchengemeinde erfolgt keine umfassende Ausgestaltung, sondern lediglich die Einbindung in den bestehenden Gottesdienst. Dieses Modell startet 2027 zunächst in St. Michael Michelbach und kann bei Bedarf in den Folgejahren rotierend weitergeführt werden. Der Termin ist am So., 4. Apr., um 9 Uhr. Unabhängig davon, welches Modell gewählt wird, erfolgt die Vorbereitung der Kinder weiterhin in bewährter Weise durch die Kirchengemeinde. Die inhaltliche und organisatorische Begleitung auf dem Weg zur Erstkommunion bleibt somit für alle Kinder mit ihren Familien gleich. Erstkommunionstermine 2027: Sa., 3. Apr., 13 Uhr: Herz-Jesu Obertsrot, St. Jodokus Ottenau und St. Marien Gaggenau; So., 4. Apr., um 10.30 Uhr: St. Marien Gernsbach und St. Jodokus Ottenau; Sa., 10. Apr., um 13 Uhr: St. Wendelin Weisenbach und St. Laurentius Bad Rotenfels; So., 11. Apr., um 10.30 Uhr: St. Johannes d.T. Forbach und St. Laurentius Bad Rotenfels. Die zukünftigen Erstkommunionfamilien werden in den kommenden Wochen von der Kirchengemeinde bezüglich der Anmeldung angeschrieben.

Matinee: Drei Ausnahmetalente am Flügel

Zur letzten Matinee der Frühjahrssaison der Reihe „Musik tut Gutes“ lädt die Pfarrgemeinde am So., 31. Mai, um 10 Uhr in die Musikschule ein. Unter dem Motto „Zwischen Fantasie und Fuge im Dialog“ präsentieren drei junge Pianisten Werke von Bach, Ravel, Beethoven, Gershwin, Liszt, Schumann und Rachmaninow. Florian Kleinertz, Nelson Zhang und Luise Bold (13 Jahre) sind alle Schüler an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Kleinertz schloss sein Bachelorstudium „mit Auszeichnung“ ab und erhielt im vergangenen Sommer den „Grand Prix für exzellente Leistung“ beim Karl-Adler-Musikwettbewerb. Zhang ist mehrfacher Wettbewerbspreisträger und tritt auch als Komponist in Erscheinung. Luise Bold überzeugte bereits im Dezember 2024 das Publikum dieser Konzertreihe. Der Eintritt ist frei; Spenden für caritative Projekte der Pfarrgemeinde sind willkommen.



Florian Kleinertz, Nelson Zhang und Luise Bold. Foto: privat

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

VEREINE KERNSTADT

Evangelisches Kantorat

Mitsing-Projekt: Bachs Johannespassion

Suchst du nach einer neuen musikalischen Herausforderung? Möchtest du Bachs monumentale Johannespassion (BWV 245) nicht nur hören, sondern selbst zum Leben erwecken? Dann bist du bei uns genau richtig. Unser Chor startet das neue Projekt und wir suchen in allen Stimm lagen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) Verstärkung. Geprobt wird ab jetzt dienstags von 20 bis 21 Uhr und ab November von 19 bis 20.45 Uhr. Das große Konzert findet am So., 7. März 2027, statt. Vom 12. bis 14. Februar 2027 gibt es im Kloster Lichtental, Baden-Baden, ein intensives Chorwochenende. Schreib uns einfach eine kurze Nachricht an Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de mit dem Betreff „Johannespassion“, mit deiner Stimm lage und wann du zur Probe kommen möchtest. Wir freuen uns auf deine Stimme.

Klavierabend in Konzertreihe „Klangräume 2026“

Am So., 7. Juni, um 18 Uhr lädt das Evang. Kantorat zu einem besonderen Klavierabend von Pianist Reinhard Becker im Evang. Gemeindesaal, Eckenerstr. 1a in Gaggenau ein. Er konzertierte in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Meisterkurse und Vortragsreisen führten ihn an viele Universitäten im In- und Ausland. Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen, zuletzt Werke von Liszt und Haydn bei Maple Grove Music Productions. Es ist auch Jurymitglied in internationalen Wettbewerben (Gina Bachauer, Bechstein, u.a.). Unter dem Titel „Die Variation - Viele Wege, ein Ziel!“ erwartet das Publikum ein emotionaler musikalischer Streifzug durch die Epochen. Das sorgsam kuratierte Programm verspricht einen abwechslungsreichen Abend. Auf dem Programm stehen Werke von L. v. Beethoven (1770-1827): Grande Sonate Es-Dur op. 7 & 32 Variationen Sonate c-Moll. Nach der Umtrunk-Pause folgen Werke von A. Webern (1883-1945): Var. für Klavier op. 27 und R. Schumann (1810-1856): Sinfonische Etüden op. 13. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Reinhard Becker.

Foto: Albrecht Becker

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden

Heute sind getrennte Proben, wie folgt: Frauenstimmen um 19 Uhr und Männerstimmen um 19.30 Uhr wie immer im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste gemeinsame Singstunde ist wieder am Do., 28. Mai, um 19 Uhr ebenfalls im Vereinsheim.

GroKaGe Gaggenau

Showmarsch Probetraining

Du liebst Tanzen, Fasching und bist zwischen 11 und 16 Jahren? Dann komm zu uns ins Probetraining am Di., 9. Juni, von 18 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Hebelschule Gaggenau und schnuppere in die Welt des Tanzes. Nähere Infos: Maryse Schneider, Tel. 0176 24819109.

Harmonikavereinigung Gaggenau

90-jähriges Jubiläum

Unter dem Vorsitz von Christian Krauß wurde der Verein 1936 offiziell ins Leben gerufen. Acht musikbegeisterte Personen aus Gaggenau verpflichteten den Dirigenten Herrn Herb aus Baden-Baden, um das erste Konzert des neu formierten Orchesters auf die Beine zu stellen. Nach dem Krieg knüpfte man Beziehungen zum Automobilwerk „Daimler-Benz“, welches finanziell unterstützte

und die Anschaffung neuer Instrumente ermöglichte. Es erfolgte die Umbenennung in „Werksorchester Daimler-Benz“. Ein weiterer Schritt war der Zusammenschluss mit dem Orchester des heutigen Stadtteils Ottenau, jetzt „Harmonika-Vereinigung Gaggenau“. Ein Beweis für Expansion und Wachstum des Orchesters in der Region. Heinrich Faber führte ab 1959 die Zügel und verpflichtete Manfred Fritz als Musiklehrer für siebzehn Jahre voller Melodien, dirigiert von einem Mann, der wohl mehr Töne hätte hinzufügen können als ein ganzes Orchester. Die größten Highlights – das dreitägige „Harmonika-Landestreffen“ 1965 war legendär, als 49 Orchester aus nah und fern sich versammelten und in Gaggenau die Bühne zum Beben brachten. Nicht zu vergessen die zweimalige Ehrung als „Bezirks-Vizemeister“ bei Wertungsspielen. Ein weiterer glanzvoller Moment fand 2022 mit dem Bezirkskonzert in Gaggenau statt. Die Spielgemeinschaft GaLiBi unter Leitung von Sandra Eller und das Gastorchester Hohnerklang Trossingen mit dem typischen Sound aus Mundharmonika- und Akkordeonklängen waren ein gemeinschaftliches Gesamtkunstwerk. Und im Jahr 2024 gab es ein Familienkonzert, bei dem ein virtueller „Avatar-Opa“ charmant und humorvoll das Programm leitete. Diese Kombination aus moderner Technik, jugendlicher Energie und klassischer Musikvielfalt bewies, dass Musik auch heute Menschen jeden Alters verbinden kann. Musik verbindet – und das tun wir auch im Jubiläumsjahr und künftig bei all unseren Veranstaltungen.



Das Daimler-Benz Werksorchester.

Foto: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

ILCO Gaggenau

Treffen

Die ILCO-Gruppe Gaggenau (Selbsthilfegruppe Stomaträger / Darmkrebs) trifft sich am Mi., 27. Mai, ab 16 Uhr im Christoph-Bräu, Alois-Degler-Str. 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind in unserer Gesprächsrunde zum Erfahrungsaustausch immer willkommen. Trauen Sie sich – kommen Sie auch dazu. Weitere Informationen über <https://bw.ilco.de>, Kontakt: Tel. 07225 79755.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Stammtisch

Am Do., 28. Mai, findet der Stammtisch um 18 Uhr im Biergarten des Christophbräu im Kurpark Bad Rotenfels (ohne Anmeldung) statt.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 23** am **Montag, 1. Juni, um 12 Uhr**.

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 3. Juni.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLINVIEW/iStockphoto/Thinkstock

SG Stern Gaggenau

Selbstverteidigungskurs für Kinder

Gemeinsam mit Trainer Martin Gabert bieten wir für Kinder von 6 bis 9 Jahren sowie für Kinder von 10 bis 14 Jahren ab dem 20. Juni einen vierteiligen Selbstverteidigungskurs an. Der Kurs erstreckt sich über vier Samstage bis zum 11. Juli und findet in unseren Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau statt. Die Kinder erhalten Einblick in Themen wie der gewaltfreien Verteidigung, das Gewinnen von Selbstsicherheit, Stärkung der Konzentration, das Erlernen neuer Techniken und auch jeder Menge Bewegung und Spaß. Martin Gabert ist seit mehr als 30 Jahren als Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungstrainer aktiv, ist Gewaltschutztrainer bei der Polizei Karlsruhe und Besitzer des 2. Dan im Taekwondo. Für Kinder, die SG Stern Mitglieder sind, kostet der Kurs 64 Euro (6 bis 9 Jahre), 92 Euro (10 bis 14 Jahre). Für Nichtmitglieder 84 Euro (6 bis 9 Jahre), 112 Euro (10 bis 14 Jahre). Bei Interesse: gaggenau@sgstern.de. Wir freuen uns auf euch.

Coaching-Angebot

Seit diesem Jahr bieten wir ein vielfältiges Coaching-Angebot in den Bereichen Balance, Ernährung, Fitness oder im systemischen Coaching für SG Stern Mitglieder, aber auch für Nichtmitglieder an. Starte mit uns deine Reise zu mehr Balance, Bewegung und Wohlfühlen. Egal, ob du deine Karriere vorantreiben, deine Fitness steigern oder gesünder leben möchtest - bei uns findest du das passende Programm, das dich motiviert, inspiriert und voranbringt. Das systemische Coaching als Kernelement unserer Produktpalette ist eine effektive Methode, die helfen kann, umfassende Lösungen für deine persönlichen, beruflichen und sportlichen Herausforderungen zu finden. Haben wir dein Interesse geweckt und du hättest gerne mehr Informationen? Dann melde dich bei uns via gaggenau@sgstern.de oder über Tel. 0170 3747070. Wir freuen uns auf deine Anfrage.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Erfolgreiche Saison 2025

Bei der Abteilungsversammlung der Leichtathleten standen Ehrungen für die Jubiläumsabzeichen, Sportabzeichen, Familienabzeichen und Mehrkampfabzeichen an. Einstimmig im Amt bestätigt wurden Abteilungsleiter Bernd Wildersinn und sein Stellvertreter Manfred Hecker. „Wie langsam du auch läufst – du schlägst alle, die zu Hause bleiben!“, unter diesem Motto wurde im feierlichen Rahmen 83 Sportabzeichen mit beeindruckenden Jubiläumsabzeichen für die Saison 2025 an Yvonne Ritter (35), Luzia Klumpp (25), Claudia Maisch (25) und an die Sportler Rainer Klump (25) und Paul Stangenberg (20) überreicht. So konnte einfach und größtenteils unkompliziert jeder sein persönliches Fitnesslevel in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren, Nordic Walking und Gerätturnen überprüfen. Aus vier Disziplingruppen – Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination – muss eine Übung ausgewählt werden. Die vorgegebenen Zeiten und Weiten richten sich nach Alter und Geschlecht. Somit ist das Deutsche Sportabzeichen ein Fitness-Check für die ganze Familie.



Die Jubiläumsabzeichen.

Foto: Bernd Wildersinn

Saisonstart im Stadion

Der Freiluftstart im April war ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter haben wir die Leichtathletik-Saison im Stadion offiziell eröffnet. Die ersten Disziplinen sind bereits erfolgreich absolviert und abgenommen. Egal, ob Vereinsmitglied, Hobbysportler oder Neueinsteiger: Jeder ist eingeladen, die eigene Fitness bei uns zu testen. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich auf der Laufbahn.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Gaggenauer Schwimmer auf Landesebene erfolgreich

Mit 21 Starts konnten sich acht Gaggenauer für die Baden-Württembergischen Langbahn-Meisterschaften qualifizieren. Ein erfolgreiches Wochenende mit vielen Bestzeiten und einigen Top 20 Platzierungen sowie zwei überragenden Vereinsrekorden von Lea Ludus liegt hinter dem Team. Während die jüngeren Jahrgänge in Freiburg an den Start gingen, schwammen die älteren in Heidelberg. Erfolgreichster Gaggenauer am Wochenende war Vladyslav Bodnarchuk, der sich im Jahrgang 2014 den Vizetitel in Baden-Württemberg über 50 m Schmetterling erkämpfte, über 50 m Freistil Fünfter und 100 m Freistil Achter wurde. Ebenfalls in Freiburg kämpfte Emma Maier um neue Bestzeiten und starke Platzierungen. Über ihre drei Freistilstrecken (50 m, 100 m, 200 m) schaffte Emma es unter die Top 20 des Jahrgangs 2013. Niklas Bach brillierte über 50 m Brust und platzierte sich in der offenen Wertung auf dem achten Platz. Maxim Demidovich (2010) pulverisierte seine eigene Bestmarke über 100 m Freistil und platzierte sich auf dem zehnten Platz über 50 m Freistil. Im Jahrgang 2012 exzellierte Milos Szabo mit einer neuen Bestmarke über 50 m Freistil unter 29 Sekunden und schaffte es über 50 m Rücken auf Platz 8. Lara Wenz verbesserte ihre eigene Bestmarke über 50 m Freistil nochmals und platzierte sich damit auf Platz 31 im Jahrgang 2011. Jannik Welke verbesserte seine 50 m Schmetterling und schwamm sich über die umkämpften Freistilstrecken unter die Top 30 der offenen Wertung in ganz Baden-Württemberg. Über ihre fünf Starts dauerhaft in den Top 20 des Jahrgangs 2012 und mit einem neuen Vereinsrekord über 200 m Freistil sowie der Verbesserung des eigenen Vereinsrekords über 400 m Freistil demonstrierte Lea Ludus ihren Trainingserfolg und hält nun zwei Vereinsrekorde auf der Langbahn.



Hinten v.l. Lara Wenz, Lea Ludus und Milos Szabo; vorne v.l. Niklas Bach, Jannik Welke, Maxim Demidovich und Cheftrainer Timo Krempel.

Foto: Laura Maier

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Start in die Verbandsrunde

Die ersten Spieltage der Verbandsrunde 2026 sind vergangen. Das erste Spiel unserer Damen fand auswärts beim TC Rebland statt. Trotz guter Leistungen unserer Spielerinnen ging das Spiel verloren. Im Einsatz waren Alicia Erbesdobler, Emily Schäfer, Lilli Leidreiter und Leaticia Erbesdobler. Die Mannschaft spielt dieses Jahr erstmals in der Altersklasse der Damen.

Unsere Damen30 starteten mit einem 5:4 Sieg gegen den TV

Sandweier in die neue Saison. Zum siegreichen Team gehörten Linda Rieger, Anja Brandau, Vanessa Hetz, Jennifer Stephan, Dina Krug und Julia Schmeiser.

Die Herren30/1 gewannen ihr erstes Spiel gegen den TV Mörsch mit 5:4 und ihr zweites Spiel 7:2 gegen die TSG Östringen/Mühlhausen und stehen aktuell auf dem 1. Tabellenplatz.

Erfolgreich waren Daniel Wittmann, Sebastian Seitz, Philipp Benkler, Frederic Falk, Thomas Kitsoakis, Sebastian Spiller, Sven Herter, Sebastian Hetz und Walter Bauer.

Einen schweren Start hatten unsere Herren30/2 bisher. Sie starteten trotz guter Leistung mit zwei Niederlagen gegen den Ski-Club Brötzingen und den TC Heidenstücker. Gespielt haben Sebastian Hetz, Christoph Giese, Robin Benkler, Christoph Ruf, Frank Lichtblau, Dominik Moser, Alexander Brandau, Christoph Kast, Sebastian Gräßle und Jörg Gerspach.

Die Herren 40 verloren ihr erstes Spiel gegen Durlach-Aue mit 2:4. Zum Einsatz kamen Walter Bauer, Christoph Ruf, Alexander Brandau und Christoph Kast. Weiter geht die Verbandsrunde nach den Pfingstferien.



Leaticia Erbesdobler, Alicia Erbesdobler, Lilli Leidreiter, Emily Schäfer.
Foto: Jörg Gerspach

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung auf der Murgleiter Etappe 5

Am Do., 4. Juni (Fronleichnam) bietet der Turnerbund eine Streckenwanderung auf der Etappe 5 der Murgleiter an. Wir starten am Schliffkopfhotel an der Infotafel der Murgleiter um ca. 9.45 Uhr, Ziel ist Baiersbronn. Es geht abwärts zur Murgquelle, weiter nach Buhlbach mit Einkehr im Forellenhof. Danach wandern wir an Obertal vorbei über die Panoramaschaukel zur Wanderhütte Sattellei. Nach einer Kaffeepause führt uns der Weg zum Rinkenkopf. Von hier aus genießen wir die Aussicht nach Baiersbronn und ins Murgtal. Es folgt der letzte, steile Abstieg nach Baiersbronn. Von da bringt uns die Bahn wieder zurück nach Gaggenau. Die Strecke ist ca. 21,5 km lang, mit ca. 450 hm aufwärts und 900 hm abwärts, Gehzeit ca. 5 bis 6 Stunden plus Pausen. Die Wanderung ist mit „schwer“ beschrieben, verläuft auf Pfaden, Forst-, Wald- und Wiesenwegen mit zum Teil steilen An- und Abstiegen. Ausreichende Kondition ist eine Voraussetzung. Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist am Bahnhof Gaggenau um 7.30 Uhr, Abfahrt am Bahnhof Gaggenau mit der S81 um 7.51 Uhr. Rückkehr mit der S8 kann angepasst werden, stündlich ab 17.11 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687, max. 15 Personen.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Clubmeisterschaften 2026

2025, im Jubiläumsjahr, wurden wieder Clubmeisterschaften ausgetragen. Diese werden in diesem Jahr unter der Leitung von Kai Gibhardt (2. Vorsitzender) und Sportwart Thorsten Keil erneut veranstaltet. Gespielt wird im KO-Modus mit einer B-Runde, sodass alle Spieler mind. zwei Spiele absolvieren. Es gibt nur eine altersübergreifende Einzelkonkurrenz für Damen und Herren. Die Meisterschaften werden über mehrere Wochen ausgetragen,

wobei die Spieler sich eigenständig in einem noch vorzugebenden Zeitrahmen zum Match verabreden. Weitere Einzelheiten können dem Aushang am Clubhaus entnommen werden. Dort hängt auch die Teilnehmerliste aus, in die sich alle Interessierten vor dem Meldeschluss am 24. Mai eintragen. Die Auslosung und die Bekanntgabe des Terminplans finden am 26. Mai statt.

Pickleball – neue Attraktion rund um den Tennissport

In der Tennishalle an der Imkerschule, betrieben vom Förderkreis Tennishalle (Schwesterverein TC Blau-Weiß), kann seit Kurzem Pickleball gespielt werden. Der Rückschlagsport verbindet Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis und wird mit paddelähnlichem Schläger und Kunststoffball auf einem kleineren Feld gespielt. Die Regeln hängen in der Halle aus: Punkte erzielt nur das aufschlagende Team, gespielt wird bis 11 Punkte mit zwei Punkten Vorsprung. Anders als beim Tennis gibt es keinen zweiten Aufschlag. Nur der Aufschläger bzw. das aufschlagende Team kann Punkte erzielen. Das Aufschlagsrecht wechselt nach jedem Fehler. Pickleball gilt als gelenkschonend und ist für alle Altersgruppen geeignet. In der Sommersaison stehen auf Platz 1 zwei Spielfelder sowie Rebound-Netze zum Einzeltraining zur Verfügung. Schläger und Bälle sind vorhanden. Der Platz muss nach dem Spiel nicht abgezogen werden. Eine Stunde Einzel oder Doppel kostet 16 Euro und kann unter dem Stichwort „Pickleball“ per E-Mail: info@tennishalle-gaggenau.de gebucht werden. Gespielt werden darf nur mit Hallenschuhen oder sauberen Profilschuhen.



Foto: TC Blau Weiß

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Klarer Heimerfolg

VFB - FC Ottenhöfen 5:0 (4:0). Die VFB-Akteure waren von der ersten Spielminute an konzentriert, engagiert und voller Spielfreunde. Bereits in der 13. Minute erzielte der wiederum stark aufspielende Marco Hauske den Führungstreffer. Zehn Minuten später erfolgte dann ein Doppelschlag durch Kapitän Eray Gür in der 23. und Ignazio Gonzales Ortega in der 25. Spielminute. Endgültig entschieden war das Match, als Marco Hauske mit seinem zweiten Treffer kurz vor der Pause die 4:0 Halbzeitführung für sein Team sicherstellte. Im zweiten Spielabschnitt schaltete der VFB einen Gang runter, ließ den Gästen aus dem Achertal aber weiterhin keine Chance. Amel Mujezinovic erzielte bereits in der 54. Minute den fünften Treffer und die Gastgeber hatten in der Folgezeit noch eine Reihe klarer Chancen zu einem noch deutlicheren Ergebnis. Mit diesem klaren Heimerfolg setzte das Team von Angelo Marotta die Aufwärtsentwicklung der letzten Wochen fort und arbeitete sich auf den dritten Tabellenplatz vor. Am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 17 Uhr kommt es nun im Traisbachstadion zum Duell gegen den SV Ulm, der am letzten Wochenende mit einem 6:0 Erfolg gegen den FC 04 Rastatt aufhorchen ließ. Beim Vorspiel der Reservemannschaften um 15 Uhr möchte die zweite Mannschaft des VFB ihren dritten Tabellenplatz festigen.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Jugend trainiert für Olympia Fußball

Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Disziplin Fußball trat die Schulmannschaft vergangene Woche, gemischt aus den beiden vierten Klassen, mit viel Motivation und Teamgeist an. Obwohl keine vorderen Plätze erreicht wurden, zeigten die Kinder während des gesamten Turniers großen Einsatz und Zusammenhalt. Besonders bemerkenswert war, dass die Schüler zuvor noch nie gemeinsam in einer Mannschaft gespielt hatten. Trotzdem gelang es ihnen schnell, als Team zusammenzuwachsen. Sie unterstützten sich gegenseitig, feuerten einander an und begegneten den anderen Teams stets fair und respektvoll. Neben den spannenden Spielen kam auch der gemeinsame Spaß nicht zu kurz. So wurde das Turnier trotz der sportlichen Ergebnisse zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis, an das sich sicherlich alle gerne erinnern werden. Ein besonderer Dank gilt dem Praktikanten der Schule, Enes, der sich extra für diesen Tag freigenommen hatte, um die Mannschaft zu

unterstützen und zu begleiten. Mit großem Engagement sorgte er für die Aufwärmung und stand dem Team während des gesamten Vormittags motivierend zur Seite. Dieses besondere Maß an Einsatzbereitschaft verdient große Anerkennung.



Foto: Hebelschule

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 23. Mai, führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen zurück.

Chor OneVoice

Kurparkkonzert

OneVoice veranstaltet am Pfingstsonntag, 24. Mai, seinen ersten Auftritt in diesem Jahr. Um 16 Uhr geben die Sänger in der Konzertmuschel im Kurpark in Bad Rotenfels einen kleinen Vorgeschmack auf ihre Konzerte in 2027 und begeistern mit alten sowie neuen Songs.



Der Chor OneVoice.

Foto: OneVoice

Ars Vocalis Ottenau

Gospelmesse

Pfingsten ist das Fest des Aufbruchs, der Freude und der lebendigen Hoffnung. Unser Chor Ars Vocalis lädt zur Gospelmesse ein – voller Musik, Rhythmus und Momenten, die das Herz weit machen. Freu dich auf mitreißende Gospels, berührende Texte und eine Atmosphäre, die trägt. Komm, wie du bist, mit Neugier,

mit Freude, mit Sehnsucht nach einem besonderen Moment. Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr, kath. Kirche St. Jodok Ottenau. Wir freuen uns auf dich.

Body & Soul in St. Jodok

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, um 10.30 Uhr wird in St. Jodok Ottenau ein festlicher Gottesdienst stattfinden, der mit der bewegenden Messe „Body & Soul“ des Komponisten Lorenz Maierhofer gefeiert wird. „Body & Soul“ verspricht ein spirituelles Erlebnis der besonderen Art zu werden. Der Kirchenchor Ars Vocalis sowie die „Body & Soul“ Band, unter der Leitung von Musikdirektor Bernhard Löffler, wird die Liturgie mit klangvollen Gesängen bereichern und den Zuhörern eine emotionale Verbindung zwischen Musik und Glauben ermöglichen. „Body & Soul“ zeichnet sich durch seine moderne, gospelartige und zugleich tiefgründige Musik aus, die sich harmonisch in den liturgischen Rahmen einfügt. Die eindrucksvollen Melodien und Texte laden ein, sich mit dem Thema des Pfingstfests auseinanderzusetzen und die Inspiration des Heiligen Geistes zu spüren.

Kurzwellenhörerclub Murgtal

45. überregionales DX-Treffen

Am 16. Mai trafen sich 24 Freunde des internat. Rundfunkfernempfangs aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden zum 45. Mal im Murgtal. Bisher nahmen insgesamt 410 Personen an den DX-Treffen teil. Radio Taiwan International, die Stimme der Türkei, Popshop Radio und Radio HCJB übermittelten akustische Grüße an die Teilnehmer. Die Radiofreunde gedachten den verstorbenen Mitgliedern. Neben den Mitgliedern vom RTI Hörerklub Ottenau und vom Kurzwellenhörerclub Murgtal nahmen auch Mitglieder weiterer DX-Klubs teil. Für fünfmalige Teilnahme an den Murgtaltreffen wurden Armin Hertkorn, Mariet und Wim Haarmann, für zehnmalige Teilnahme Hans-Peter Themann, für 15-malige Teilnahme Erik Öffinger und für 20-malige Teilnahme Alfred Albrecht geehrt. Manfred Korn und Agnes Rieger wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es folgte ein Rückblick auf verschiedene Ereignisse sowie eine Vorschau auf die nächsten Termine wie z.B. den FIFA WM Kontest und das nächste Treffen am 15. Mai 2027 in der Murgstube in Gaggenau. RTI Redaktionsleiterin Chiu Bihui freute sich über das 20-jährige Jubiläum ihrer

RTI Hörerklubs in Berlin und Ottenau sowie die im Oktober in Taipeh bevorstehenden Feierlichkeiten zum Jubiläum 40 Jahre deutschsprachige Kurzwellensendungen aus Taiwan. Benedict Kroll führt derzeit zu diesem Jubiläum eine Umfrage durch. Manfred Korn besuchte die deutsche Redaktion der Stimme der Türkei und berichtete über seine Erlebnisse. Änderungen gab es bei Radio HCJB, die Sendezeit um 9.30 UTC am Samstag und Sonntag ist entfallen und die Botschaft ist nun nur noch am Sonntag zu hören. B. Seiser gab auch einen Hinweis auf die Radiothek von Ohrfunk, fast immer donnerstags um 19 Uhr Lokalzeit, mit historischen Mitschnitten zahlreicher Programme. Ein weiteres Thema beim Treffen war wieder die seit einigen Jahren unberechtigt erhobene Zollgebühr und Auslagegebühr für kleine Geschenke von den internat. Radiostationen. Weitere Informationen: www.wwdx.de/ottenau.



Beim 45. überregionales DX-Treffen.

Foto: privat

Musikverein Harmonie Ottenau

Gute Stimmung beim Jugendkurkonzert

Gutes Wetter, ein tolles Publikum und ein Orchester in bester Spiellaune: Das Kurkonzert des Jugendorchesters am vergangenen Sonntag war ein voller Erfolg. Dass die Musiker auf der Bühne richtig viel Spaß hatten, übertrug sich schnell auf das Publikum. Auf dem Programm standen vor allem moderne Stücke. Nach einem schwungvollen Auftakt mit dem Marsch „American Spirit“ zeigte das Ensemble, wie abwechslungsreich sein Repertoire ist. Bei modernen Hits wie „Dynamite“ oder der actionreichen Titelmelodie aus „Pirates of the Caribbean“ wurde es mitreißend. Die Zuschauer belohnten den Auftritt mit viel Applaus. Am Ende waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener musikalischer Nachmittag. Wer das Jugendorchester bald wieder hören möchte, hat im Sommer die Gelegenheit: Am 4. Juli in Gaggenau am Josef-Treff, wo die Musiker wieder zu Musik, Kaffee und Kuchen einladen.



Beim Jugendkurkonzert.

Foto: MVO

Ottenauer Carneval Club

Mitgliederversammlung

Der Ottenauer Carneval Club lädt alle Mitglieder zur diesjährigen, ordentlichen Mitgliederversammlung am Fr., 19. Juni, um 19 Uhr im OCC Vereinsheim, Marxstr. 7, Ottenau, ein. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bericht des Präsidenten, 4. Bericht des Sitzungspräsidenten, 5. Bericht des Schatzmeisters, 6. Bericht Kassenprüfer, 7. Entlastung Schatzmeister, 8. Entlastung Präsidium, 9. Wahl Präsident, 10. Wahl Verwaltungsvorstand, 11. Wahl Protokollführer, 12. Wahl der Kassenprüfer, 13. Berichte der Gruppenleiter, 14. Ehrung von Mitgliedern, 15. Wünsche und Anträge, 16. Verschiedenes. Anträge können bis zum 5. Juni schriftlich bei Präsident Markus Eipert, Kapellenstr. 6, 76571 Gaggenau-Ottenau, E-Mail: praesident@occ-online.de, eingereicht werden.

Sängervereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Nach einem stimmigen Auftakt des Männerchors unter ihrem Vizedirigenten Otto Stolle stellte der 1. Vorsitzende der Sängervereinigung, Gerhard Weickenmeier, fest: Die Sängervereinigung ist gut aufgestellt und die beiden Chorleiter Sofia Kallio und Roland Siebert harmonisieren hervorragend. Die letztjährige Krise wurde innerhalb des Vereins mit großer Solidarität und vertrauensvollem Miteinander sehr gut bewältigt. Aufgrund des schwierigen Vereinsjahres 2025 musste man ein finanzielles Minus verzeichnen, berichtete die Kassiererin Simone Weickenmeier. Doch dies sei nicht problematisch, denn die Gesamtlage des Vereins sei stabil. Die Kassenprüferinnen Karola Kappenberger und Heidi Quarz konnten eine sehr ordentliche Kassenführung bestätigen. Sängervorstand Matthias Schwaab berichtete von einem hervorragenden Singstundenbesuch, bevor Bernd Schönrock, der Chorsprecher des inTaktChors, kurz die Zeit des Neuaufbaus schilderte. Der Vertreter der Chorsprecher der Saubergspatzen, Stephan Weiler, berichtete von 20 öffentlichen, einigen privaten Auftritten sowie vielen gemeinsamen Unternehmungen. Im Anschluss daran ehrte Walter Merkel den langjährigen Aktiven Karl Liebetrau für 50 Jahre unermüdliches Engagement bei den Spatzen und der Erstellung von Requisiten. Weiterhin wurden Gregor Poschinger und Heinz Merkel für 20 Jahre mit der Nadel in Silber, Klaus Möhrmann für 30 Jahre mit der Nadel in Gold, sowie Stefan Maier und Gustl Mezger für 40 Jahre aktives Singen ausgezeichnet. Anschließend wurde der Versammlung eine geringfügige Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 50 Euro für die aktiven Sänger vorgeschlagen, die mit einer Enthaltung beschlossen wurde. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig. Gerhard Weickenmeier, Matthias Schwaab und die beiden Kassenprüferinnen wurden einstimmig bestätigt. Der 2. Vorsitzende, Bernd Schönrock, muss aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen, das somit vakant blieb.



Vorstände und Geehrte.

Foto: Peter Becker

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Saisonöffnung im Kuppelsteinbad

Auch das Familienbad in Ottenau startet am Sa., 23. Mai, in die neue Saison. Es gibt wieder einiges, das sich über die „Winterpause“ im Bad getan hat, im Verborgenen oder sofort ins Auge fallend. Das Kuppelsteinbad-Team freut sich auf den kommenden Sommer und ein Wiedersehen mit all den Mitgliedern, Gästen und Freunden des Bades. Wir öffnen ab 10 Uhr. Infos gibt es wie immer auch unter <https://kuppelsteinbad.de>.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Punktgewinn

SpVgg Ottenau – Offenburger FV 1:1 (1:1). Im vorletzten Heimspiel der Saison waren die ersatzgeschwächten Gastgeber mit einem Punkt gegen überlegene Gäste zufrieden, da man den Abstand auf den ersten Abstiegsplatz halten konnte. Bei nun noch zwei

ausstehenden Spielen beträgt dieser fünf Punkte. Das klare Ziel der SpVgg ist dennoch, nochmal zu punkten. Der OFV präsentierte sich deutlich stärker als in der Hinrunde und zeigte durch sieben A-Jugendspieler in der Startelf, dass man zukünftig wieder eine bessere Rolle in der Liga einnehmen möchte. Die Gäste stellten die Hausherren direkt vor Probleme und hatten auch einige Chancen, trotzdem erzielte die SpVgg nach einem hohen Ballgewinn die 1:0-Führung. M. Garbacziok tunnelte nach einem hohen Ballgewinn den Gästetorhüter (36.) und hätte wenige Minuten später, nach einem schönen Spielzug, zwingend auf 2:0 stellen müssen. So kamen die Gäste vor dem Pausenpfiff noch zum verdienten Ausgleich (41.). In der zweiten Hälfte musste die Heimelf erneut früh wechseln und der Druck des OFV nahm zu. Ein gut aufgelegter P. Schwab verhinderte im Verbund mit seinen Vorderleuten mehrfach einen Rückstand. Bei einem der wenigen Entlastungsangriffen wurde ein Schuss von M. Meter von der Linie geklärt. Eben jener Meter musste kurz vor Spielende wegen wiederholtem Foulspiel mit gelb-rot vom Platz (84.). Am Mo., 25. Mai, spielt unsere Erste um 16 Uhr in Oberkirch. Aufgrund von Sperren, Verletzungen und sonstigen Ausfällen konnte unsere Zweite am vergangenen Sonntag nicht in Bietigheim antreten. Am Sa., 23. Mai, empfängt man den FV Baden-Oos um 17 Uhr im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



D-Jugend Bezirkspokalsieger 2025/2026

Im Finale gegen den FV Steinmauern und dem gleichzeitigen Gastgeber der Pokalfinale im Bezirk Baden-Baden trat die Mannschaft von Beginn an dominant und spielbestimmend auf. Dennoch war spürbar, dass der Druck eines Pokalfinales auf den Jungs lastete. Spielerisch konnte man nicht ganz an die starken Leistungen der vergangenen Pokalspiele anknüpfen, mit denen man sich den Weg ins Finale erarbeitet hatte. Kämpferisch überzeugte das Team jedoch über die gesamte Spielzeit hinweg. Teilweise ließ man dem Gegner zwar zu viele Räume und Chancen, hielt aber stets dagegen. Kurz vor der Halbzeit belohnte sich die SpVgg. Ottenau schließlich mit der verdienten Führung - nach einer starken Einzelaktion des Stürmers fiel das entscheidende 1:0.

Auch in der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein spannendes und intensives Finale mit Torchancen auf beiden Seiten. Trotz vieler Möglichkeiten wollte jedoch kein weiterer Treffer mehr fallen. So blieb es bis zum Schlusspfiff offen, ob Steinmauern noch der Ausgleich gelingt oder Ottenau den Vorsprung über die Zeit bringt. Nach 60 umkämpften Minuten war der Jubel schließlich groß: Die D-Jugend der SpVgg. Ottenau krönte sich erneut zum Bezirkspokalsieger und feierte die erfolgreiche Titelverteidigung anschließend bei einem gelungenen Abschluss in der Sportgaststätte des heimischen Murgstadions.



Die siegreiche D-Jugend.

Foto: Yannick Jas

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



SV Ottenau Tischtennisjugend

Ergebnisse 2. Bambinirunde

Auch bei der 2. Bambinirunde waren die Jüngsten der Sportvereinigung Ottenau das Maß aller Dinge. Die beiden Ottenauer Mannschaften belegten hierbei den ersten sowie dritten Platz.



V.l.n.r. Benjamin, Lukas, Phil, Samuel, Luca und Kaysar.

Foto: Frank Hocke

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Später Punktgewinn beim Sportfest

FV Bad Rotenfels – FV Hörden 2:2. Vor guter Kulisse beim Sportfest des FVR entwickelte sich zunächst eine umkämpfte Derby-Partie mit wenigen Torchancen auf beiden Seiten. Die Hausherren verzeichneten zwar deutlich mehr Ballbesitz, schafften es jedoch nur selten, gefährlich vor das Tor der Gäste zu kommen. Die beste Möglichkeit der ersten Halbzeit hatte Dominic Bitterwolf, dessen Abschluss in letzter Sekunde stark vom Innenverteidiger des FV Hörden geblockt wurde. Noch größer war die Chance von Falk Guhl, der nach einem Eckball den Ball aus fünf Metern über den Querbalken setzte. Somit ging es torlos in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel kam der FVR deutlich besser aus der Kabine und belohnte sich in der 60. Minute mit der Führung. Nach einer Standardsituation war Rafael Rendaric zur Stelle und traf zum verdienten 1:0. Doch die Freude währte nicht lange. Mit ihrer ersten Torchance kamen die Gäste bereits in der 62. Minute zum 1:1-Ausgleich. In der Folge verlor der FVR etwas den Zugriff auf die Partie, was Hörden in der 70. Minute erneut eiskalt

ausnutzte: Nach einem Eckball trafen die Gäste mit ihrem zweiten Torsschuss zur 1:2-Führung. In der Schlussphase warf der FVR nochmals alles nach vorne. Zunächst scheiterte Dominic Bitterwolf erneut am stark reagierenden Gästeekeeper. Doch in der 90. Minute fiel schließlich noch der verdiente Ausgleich: Nach einem eigenen



FVR mit einem verdienten Last Minute Remis.

Foto: Philipp Rieger

Eckball stand Yannick Rauer richtig und traf zum 2:2-Endstand.

Die 2. Mannschaft des FVR machte es bereits am Mittwoch deutlich besser und drehte einen 0:1-Pausenrückstand noch in einen 7:3-Kantersieg. Die Treffer erzielten Arda Kafabüyük, Sebastian Pregger (2), Sebastian Kölmel (2), Nicolai Stößer und Jannik Barth. Am kommenden Wochenende steht für den FVR bereits die nächste Partie an. Am Fr., 22. Mai, gastiert die Mannschaft beim Sportfest des FC Lichtental, Anpfiff ist um 19 Uhr. Die 2. Mannschaft ist spielfrei.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Verstärkung gesucht

Der GV Frohsinn Bad Rotenfels ist ein traditioneller Männerchor mit derzeit 19 aktiven Sängern. Wer gerne singt und Lust auf eine harmonische Gemeinschaft hat, ist jederzeit willkommen. Bei uns kannst du entspannt verschiedene Stimmklänge ausprobieren. Nach der Chorprobe freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit netten Leuten. Wir sind überzeugt, dass du dich in unserer Chorgemeinschaft bald heimisch fühlen wirst. Komm einfach vorbei – wir freuen uns auf dich. Chorprobe ist immer dienstags um 19 Uhr, unter Leitung von Dirigent Patrick Ben, im Bürgersaal des alten Rathauses Bad Rotenfels (Hintereingang).

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung mit Vortrag

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Fr., 22. Mai, am Vereinsheim in der Karlstraße statt; Beginn ist um 18 Uhr. Nach den üblichen Regularien bieten wir unseren Mitgliedern einen Fachvortrag. Hannelore Dütsch-Weiß vom Landwirtschaftsamt des Landkreises Rastatt wird uns über die Möglichkeiten, Voraussetzungen und praktischen Herausforderungen des Gemüseanbaus im Hausgarten, insbesondere auch auf kleinen Gartenflächen, informieren.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Starke Mitte, aufrechter Gang – Pilates-Start

Am Mi., 10. Juni, startet ein neuer Pilates-Einsteigerkurs in der Eichelbergerschulhalle Rotenfels. Der Kurs umfasst acht Termine, immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr. Im Mittelpunkt des Trainings steht der Aufbau einer starken Körpermitte sowie die Verbesserung von Haltung und Beweglichkeit. Das Angebot ist für aktive Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen eine Kursgebühr. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Voranmeldung unter Tel. 0177 2580407 gebeten.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Ausgleich in der Nachspielzeit

FV Bad-Rotenfels – FV Hörden 2:2 (0:0). Die junge, ersatzgeschwächte Hördener Mannschaft überraschte auch im Derby positiv und sicherte sich beim FVR ein verdientes Remis. Es hätten durchaus auch drei Punkte sein können, doch fast mit der letzten Aktion des Spieles schafften die Hausherren durch Rauer noch den Ausgleich. Nach 40 Sekunden hätte der FVH bei guter Kulisse im Mönchshofstadion in Führung gehen können, doch Sorin Nicolae köpfte neben das Tor. Danach tat sich aber im Offensivspiel der Dannenmaier/Rothenberger-Elf bis zum Pausenpfiff nicht mehr viel. Da aber die FVH-Defensive in dieser Phase äußerst konzentriert arbeitete, konnten die aktiveren Hausherren nur eine Torchance nach 30 Minuten vorweisen. Nach dem Wechsel musste Pascal Bastian den verletzungsbedingt ausscheidenden Jan-Hendrik Bach im FVH-Tor ersetzen und machte seine Sache ebenfalls gut. Beim Führungstreffer der zunächst spielbestimmenden Gastgeber nach 57 Minuten durch Rendaric war er aber machtlos. Der schnelle FVH-Ausgleich durch den eingewechselten Jannik Wieland nach guter Vorarbeit von Philipp Lang beflügelte die Mannschaft sichtlich. Nach dem Führungstreffer von Sorin Nicolae per Kopf nach 73 Minuten schien die Mannschaft in die

Siegesstraße abgebogen zu sein. Doch in der Schlussphase, in der die Mannschaft zwar vorbildlich kämpfte, bei einigen Situationen aber nicht clever und abgezockt handelte, kassierte sie noch den Ausgleich. Am Pfingstsonntag, 23. Mai, 17 Uhr, geht die Mannschaft als Favorit zu Hause im Derby gegen die abstiegsbedrohte SG Staufenberg/Gernsbach.

Die FVH-Reserve kassierte eine deftige 3:7 Klatsche. Dabei führte die Truppe noch zur Pause mit 1:0. Torschützen: Yannik Regending 2, Felix Hartmann. Gegen den abgeschlagenen und mit 127 Gegentreffern belasteten Tabellenletzten ist die Mannschaft am Samstag, 15 Uhr, klarer Favorit.

Musikverein Hörden

Musikprobe im Mai

Die nächste Musikprobe findet am Fr., 22. Mai, von 20 bis 22 Uhr im Probenraum der Grundschule Hörden statt. Kurzfristige Terminverlegungen werden über die interne App bekannt gegeben. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden für das Geschäftsjahr 2025 findet am Sa., 20. Juni, im Cluhau des Fußballvereins statt. Beginn ist um 16 Uhr. Im Anschluss gibt es wie seit Jahren üblich für alle anwesenden Mitglieder ein Grillfest. Das Grillfest endet gegen 20 Uhr, da anschließend im Clubhaus des FV WM-Betrieb stattfindet und um 22 Uhr Deutschland gegen die Elfenbeinküste spielt. Wer will, kann gerne bleiben. Die Tagesordnung: 1) Begrüßung durch den Zunftmeister, 2) Totenrechnung, 3) Jahresberichte und Aussprache über die Berichte, a) Zunftmeister, b) Protokoller, c) Schatzmeister, d) Kassenprüfer, e) Umzug, f) Hallenwart, g) Tanzgarde, h) Jugendabteilung, 4) Entlastung des Gesamtvorstandes, 5) Neuaufnahmen und Ausscheiden aus dem Großen Rat, 6) Bestätigung des / der Jugendleiters/-leiterin,

7) Wahl von zwei Kassenprüfern, 8) Berufung von Ehrenelfern, 9) Verschiedenes. Die Hauptversammlung des Fördervereins der Narrenzunft findet an gleicher Stelle bereits um 15 Uhr statt.

Naturfreunde Hörden

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Vorstandschaft der NaturFreunde Hörden lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 20. Juni, um 16 Uhr im Naturfreundehaus in Hörden ein. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm: 1. Begrüßung;

2. Totenehrung; 3. Bericht des Vorstandes/Jahresbericht; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Kassiererin; 7. Bericht der einzelnen Resorts; 8. Entlastung Gesamtvorstand und Kassenprüfer; 9. Wahl des Wahlleiters; 10. Neuwahlen der Vorstandschaft und Verwaltung; 11. Ehrungen der Jubilare; 12. Wünsche und Anträge; 13. Verschiedenes und Schlusswort. Weitere Anträge können bis zum 13. Juni bei den Vorständen eingereicht werden. Im Anschluss an die Versammlung werden wir noch gemeinsam grillen. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freuen wir uns.



MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Neuer Ausbildungskurs in Michelbach

Nach dem überzeugenden Auftritt beim Kirchenkonzert verstärkt das HOM seine Initiative zu einer fundierten Nachwuchsausbildung. Beim Konzert wurde unter Beweis gestellt, welch interessantes und anerkanntes Instrument das Akkordeon ist. Um das Harmonika-Orchester Michelbach in die Zukunft führen zu können, wollen wir neue Schüler ausbilden und in die Vereinsgemeinschaft einbringen. Mit dem Akkordeon steht ein Instrument mit breiter Vielfalt zur Verfügung, was durch die Ausbildung ein hohes Maß an Miteinander bietet. Gleichzeitig wird der persönliche Mehrwert gefördert, gerade im Schulbereich. Gerne stellt sich das HOM-Ausbildungsteam in den Dienst der örtlichen Jugendarbeit. Unser Ehrendirigent und langjähriger Ausbildungsbetreuer Christian Wipfler steht unter Tel. 07225 72407 für Fragen zu Ausbildung und Instrument gerne zur Verfügung. Diese Einladung gilt auch „für Große“ und ehemalige Aktive. Leihinstrumente stehen zur Verfügung.



Akkordeon spielen macht Spaß. Foto: Tanja Seiberling

Kath. Kirchenchor St. Michael

Orgel und mehr – Musik, die verbindet

Die Veranstaltungsreihe „Orgel und mehr“ lädt zu besonderen musikalischen Abenden in die Kirchen der Region ein. Im Mittelpunkt steht die Orgel – ein Instrument, das seit Jahrhunderten Kirchenräume mit seinen vielfältigen Klängen erfüllt und Menschen berührt. Doch der Name ist bewusst offen gewählt: „Orgel und mehr“ lebt vom Zusammenspiel verschiedener musikalischer Elemente. Neben der Orgel können dabei Chöre aus den jeweiligen Gemeinden, weitere Instrumente, Texte oder andere Mitwirkende Teil des Programms sein. Jede Veranstaltung erhält dadurch ihren ganz eigenen Charakter und ihre besondere Atmosphäre. Die besondere Atmosphäre der Kirchenräume verleiht den Darbietungen dabei eine ganz eigene Tiefe – mal kraftvoll und feierlich, mal ruhig und berührend. „Orgel und mehr“ ist ein musikalischer Abend zum Zuhören, Durchatmen sowie zum

Mitsingen und Mitfühlen. Die Verbindung aus Musik, Gesang und Wort schafft Momente der Ruhe, der Freude und des Innehaltens und lädt dazu ein, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen. Einladung zu den kommenden Terminen: Sa., 6. Juni, in der Kirche in Michelbach; Fr., 12. Juni, in der Kirche in Lautenbach; So., 28. Juni, in der Kirche in Weisenbach-Au; jeweils um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Gesamtleitung: Claudia Mnich.

Naturfreunde Michelbach

Senioren-Wanderung mit Albert

Treffen am Mi., 27. Mai, 14 Uhr, Detscher-Parkplatz. Fahrt zum Rotherma- / Erhard-Parkplatz. Spaziergang zum Mini-Golf, 3 Euro pro Person. Greifzange empfohlen für Leute mit „Rücken“. Auswertung und Siegerehrung im CB-Biergarten. Auch Nichtgolfer sind willkommen (zur Tischreservierung). Bei Regen machen wir mit Schirm eine Murg-Runde (3,2 km, eben) und fahren dann ins CB-Restaurant. Info: Golf-Schiedsrichter Albert, Tel. 07225 74459.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM zündet im 1. Abschnitt ein wahres Feuerwerk

SV Michelbach - SC Baden-Baden 7:1 (5:1). Klar und deutlich mit einem 7:1-Heimsieg hat Michelbach seine Aufstiegsambitionen gegen den SC Baden-Baden untermauert. Die zahlreichen Fans erlebten vor allem im 1. Abschnitt ein wahres Feuerwerk im MURGTel-Stadion. Es dauerte bis zur 24. Minute, als die erste Rakete einschlug. Leider auf Michelbacher Seite, als ein Sonntagsschuss aus 22 Metern im SVM-Tordreieck zappelte. Nach kurzer Schüttelphase zeigten die Einheimischen, wer Herr im eigenen Hause ist. Bereits eine Minute später egalisierte David Draganovic nach einem traumhaften Spielzug mit einem flachen Hammer ins linke Toreck zum 1:1-Ausgleich. Michelbach spielte im weiteren Verlauf mit Hingabe und Wiedererkennungswert. Jetzt war die Ketchup-Flasche offen und Madalin Livan entfaltete mit dem 2:1 in der 34. Minute das volle Aroma. Kurze Zeit später erhöhte Kevin Schlindwein cool und locker mit einem flachen Hammer zum 3:1. Eine Minute später zündete Livan die volle Kreisligapackung. Mit seinem Heber in der Box las er in der 39. Minute die Anzeigetafel zum 4:1 aufleuchten. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff legte Draganovic den Deckel zum 5:1 vorzeitig auf den Topf, als er mit einer Direktabnahme aus gut 25 Metern Torentfernung das Spielgerät in die oberen Maschen hämmerte. Im 2. Abschnitt schaltete Michelbach zwei Gänge zurück, beherrschte dennoch die



SVM um Osman Kuskaya zündet im 1. Abschnitt ein Feuerwerk. Foto: R. Rieger

Gäste nach Belieben. In der 78. Minute war es erneut Top-Torjäger Livan, als er im Strafraum zum Tänzchen einlud und seinen 38. Saisontreffer erzielte. Den Schlusspunkt zum 7:1-Heimsieg setzte Kevin Schlindwein in der 85. Minute.

SV Michelbach II - SC Baden-Baden II 5:4.

Am Sa., 23. Mai, geht es im nächsten Verbandsspiel daheim im MURGTEL-Stadion im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten FV Plittersdorf. Spielbeginn in Michelbach ist um 17 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 15 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Besuch in der Stadtbibliothek

Die jüngsten Kinder des Kindergartens unternahmen kürzlich ei-

nen spannenden Ausflug in die Gaggenauer Stadtbibliothek. Nach einer erlebnisreichen Busfahrt wurden die Kinder in der Bücherei von einer Mitarbeiterin empfangen. Mit dem Tischtheater Kamishibai erzählte sie die Geschichte „Das Zebra mit dem bunten Regenschirm“. Gebannt lauschten die Kinder der liebevoll gestalteten Erzählung und verfolgten aufmerksam die Bilder. Zum krönenden Abschluss des gelungenen Vormittags durfte sich jedes Kind noch über ein leckeres Eis in der Eisdiele freuen. Mit vielen neuen Eindrücken und strahlenden Gesichtern kehrten die Kinder anschließend wieder in den Kindergarten zurück. Der Ausflug war für alle ein besonderes Erlebnis und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bäckerwagen hat bis 7. Juni geschlossen

Der Bäckerwagen macht vom 24. Mai bis zum 7. Juni Urlaub. Danach gibt es wieder wie gewohnt frische Backwaren.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034,

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgerliche Notfälle

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen (Krankensalbung, Sterbesakramente) können Sie jederzeit einen Priester anfordern unter Tel. 07222 40636125. In weniger dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros. Hier können Sie auch einen Besuch mit der Krankenkommunion vereinbaren.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Vom 16. bis 23. Mai finden keine Sprechstunden im Rathaus statt. Termine können nach Rücksprache mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic vereinbart werden unter der Tel. 07225 981133 oder silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 22. Mai, 19.30 Uhr, findet im Vereinsheim in Selbach,

VEREINE OBERWEIER

Narrengruppe Keschte-Igel

Generalversammlung 2026

Zur diesjährigen Generalversammlung empfing die Vorstandschaft zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Ochsen in Muggensturm. Auch Ortsvorsteher Michael Barth war anwesend und dankte dem Verein für die Repräsentation des Ortes bei Veranstaltungen und für die Brauchtumspflege. Die erste Vorsitzende des Vereins, Julia Becker, berichtete über ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025/26, ebenso die Schriftführerin Tanja Geissler. Der Finanzbericht wurde in Vertretung von Timo Zimmer vorgetragen, die einwandfreie Kassen- und Buchführung wurde von Isabelle Sabadasz und Annalena Barth bestätigt. Nach Entlastung der Gesamtverwaltung erfolgten die Neuwahlen, hierbei fungierte Michael Barth als Wahlleiter. Zu wählen waren in diesem Jahr die Posten des 1. Vorstandes, des Schriftführers sowie eines Beisitzers. Julia Becker ist weiterhin 1. Vorsitzende des Vereins, Tanja Geissler behält ihr Amt als Schriftführerin und auch Laura Mack wurde einstimmig in ihrem Amt als Beisitzer bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Stefanie Ebert und Luca Maier vorgeschlagen, sie wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Für ihre 11-jährige Mitgliedschaft wurden Daniela Lang und Eileen Wacker geehrt. Julia Becker dankte den Geehrten sowie allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue und Unterstützung.

Brunnenstr. 76, die turnusmäßige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Selbach statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen die Berichte der einzelnen Ressortleiter sowie Neuwahlen. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Selbacher Dorfschlempen

Menschenkickerturnier

Am Sa., 4. Juli, findet das Menschenkickerturnier ab 11 Uhr auf dem Sportplatz in Selbach, Wohlfahrtsweg 9, statt. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Tag für Groß und Klein mit Spiel, Spaß und einem bunten Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Selbacher Dorfschlempen freuen sich auf alle Mitspieler, Familien und interessierte Zuschauer. Eintritt frei.



SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Vereinsausflug 2026 zu den Kasematten

Der OGV lädt zum Vereinsausflug am 19. Juli zu den Kasematten Rastatt ein. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof in Ottenau, die Rückkehr wird gegen 17 Uhr erfolgen. Gemeinsam geht es mit dem Zug in die Kasematten der Festungsanlage Rastatt (ca. 1,5 Std.). Bitte an festes Schuhwerk und warme Kleidung denken. In den Kasematten herrschen ganzjährig ca. 16 °C und es sind Treppen zu bewältigen. Im Anschluss ist ein Mittagessen im Hofpenschlingel (Selbstzahler) geplant. Teilnahmebeiträge: Kinder 3 Euro, Mitglieder 8 Euro und Nichtmitglieder 12 Euro. Anmeldungen bitte bis 21. Juni unter Tel. 07225 3614, per E-Mail an ogv.sulzbach@web.de oder im Sulzbacher Bienenlädle, Dorfstr. 22. Der Betrag ist ebenfalls bis zum Anmeldeschluss zu entrichten. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflug.

Schwimmbadverein Sulzbach

20-jähriges Vereinsjubiläum

Am Fr., 22. Mai, begeht der Schwimmbadverein sein 20-jähriges Vereinsjubiläum. In lockerer Atmosphäre wollen wir mit Euch feiern. Beginn des Jubiläumsfestes ist um 17 Uhr. Der Musikverein unterhält uns ab 18.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kommt vorbei und feiert mit.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 23 am Montag, 1. Juni, um 12 Uhr**. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 3. Juni. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus MurgWichtel

Oskar-Scherrer-Straße 2, Gaggenau

915133

Kinderhaus Wiesenwichtel

Wiesenweg 35, Gaggenau

915100

Kindertagesstätte sternchen

im Auftrag der Daimler AG

Goethestraße 59, Gaggenau

918459

Evangelische Kindertagesstätte

Jahnstraße 21a, Gaggenau

4630

Katholischer Kindergarten St. Anna

Straußgasse 4, Gaggenau-Sulzbach

4856

Katholischer Kindergarten St. Antonius

Brahmsstraße 11, Gaggenau-Ottenau

3871

Katholischer Kindergarten St. Josef

Wiesenweg 30, Gaggenau

4896

Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Pestalozzistraße 1, Gaggenau-Bad Rotenfels

4890

Katholischer Kindergarten St. Michael

Gaggenauer Straße 2, Gaggenau-Michelbach

5938

Katholischer Kindergarten St. Marien

Bismarckstraße 51, Gaggenau

4669

Katholischer Kindergarten St. Nikolaus

Hinterbachweg 1, Gaggenau-Selbach

4656

Städtischer Kindergarten Hörden

St.-Bernhard-Straße 1, Gaggenau-Hörden

07224 3336

Städtischer Kindergarten Freilsheim

Schwarzwaldhochstraße 31, Gaggenau-Freilsheim

07204 525

Städtischer Kindergarten Oberweier

Ortsstraße 80, Gaggenau-Oberweier

07222 48599

Waldkindergarten Gaggenauer Waldhummeln

Wiesenweg 35, Gaggenau

0176 22552540



lich Willkommen auf dem Kanal der

Stadt Gaggenau





Jetzt scannen oder unter Kanälen entdecken!



Foto: Canva